



**SFV Quality Club**  
**FC Seefeld ZH, 29. Januar 2024**





# Vereinsumfrage



## Orientierung: 5 SFV Quality Club Bereiche

### Leitbild und Klubstrategie

Leitbild und Klubstrategie

### Positive Klubkultur

Positive Klubkultur

### Clubmanagement

- Organisation
- Kommunikation
- Veranstaltungen
- Finanzen
- Führung und Mitarbeit
- Sponsoring
- Infrastruktur
- Kooperationen

### Footballmanagement

- Sportliche Leitung
- Kinderfußball
- Jugendfußball
- 11-er Fußball
- Fußball lebenslang
- Trainer/innen
- Schiedsrichter/innen

### Spirit of Football

- Fairplay
- Mädchen- & Frauenförderung
- Kinder- und Jugendschutz
- Gesundheit und Sicherheit
- Good Governance
- Ökologische Nachhaltigkeit
- Toleranz
- Gleichberechtigung
- Engagement
- Partizipation
- Ambition

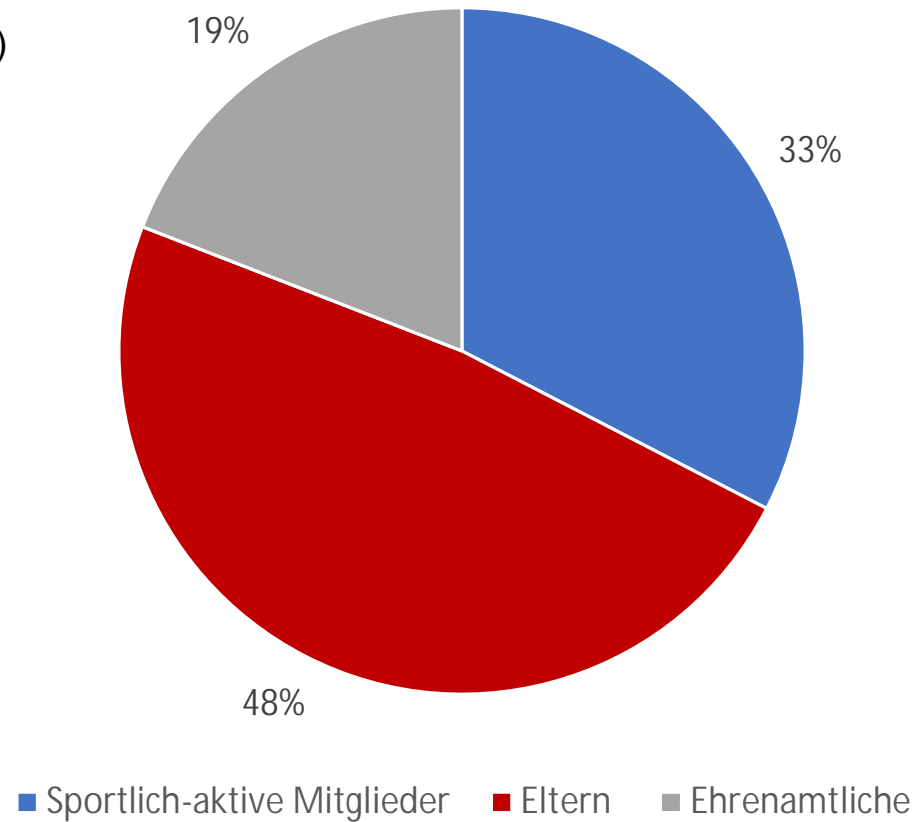


## Analyse Vereinsumfrage: Anzahl Teilnehmende

Total N = 335

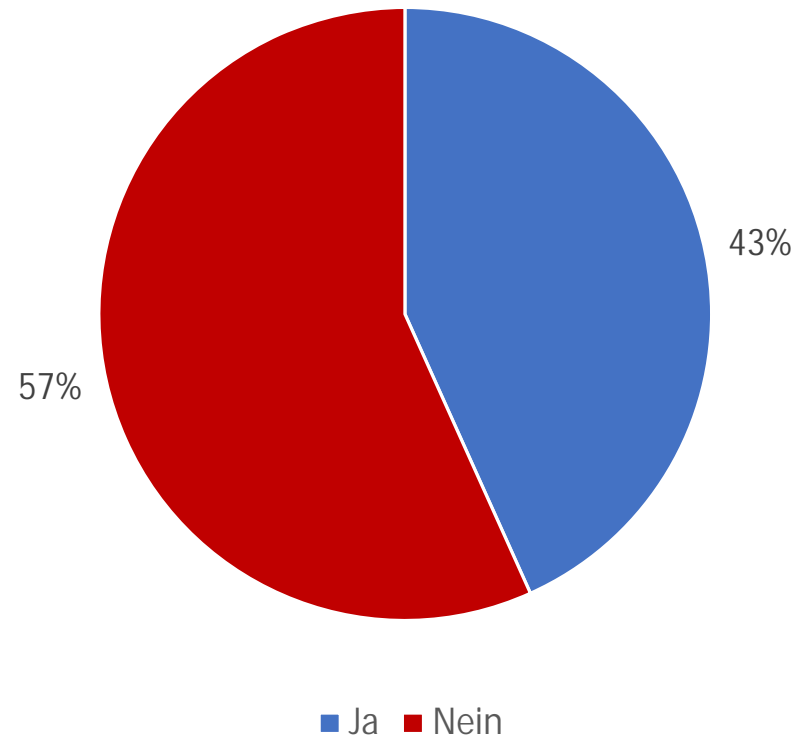
vollständig ausgefüllt: 113 (34%)

teilweise ausgefüllt: 222 (66%)



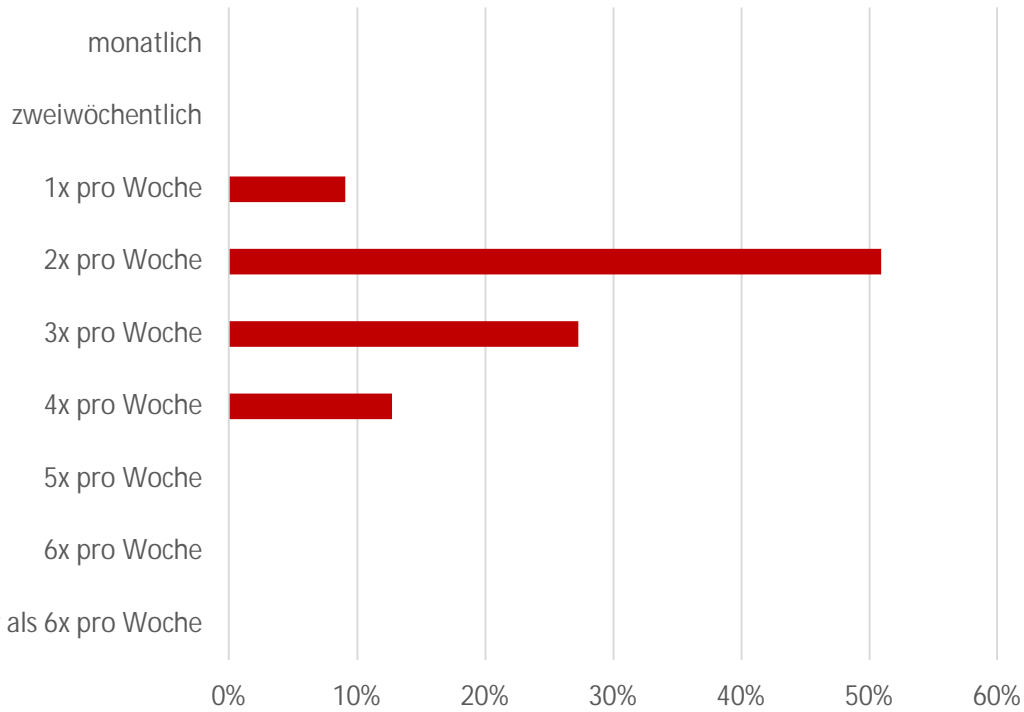


G1: Bist du im angegebenen Fussballverein sportlich aktiv? (n=134)

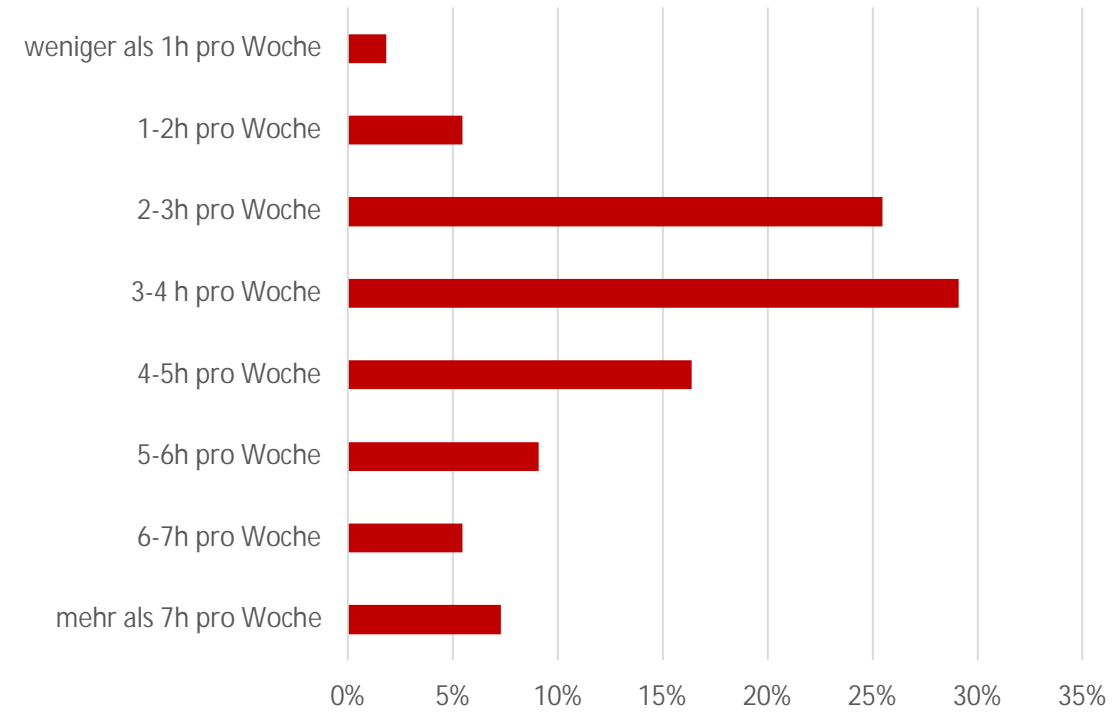




G2: Wie oft spielst du normalerweise Fussball im Verein (Training und Match)? (n=55)



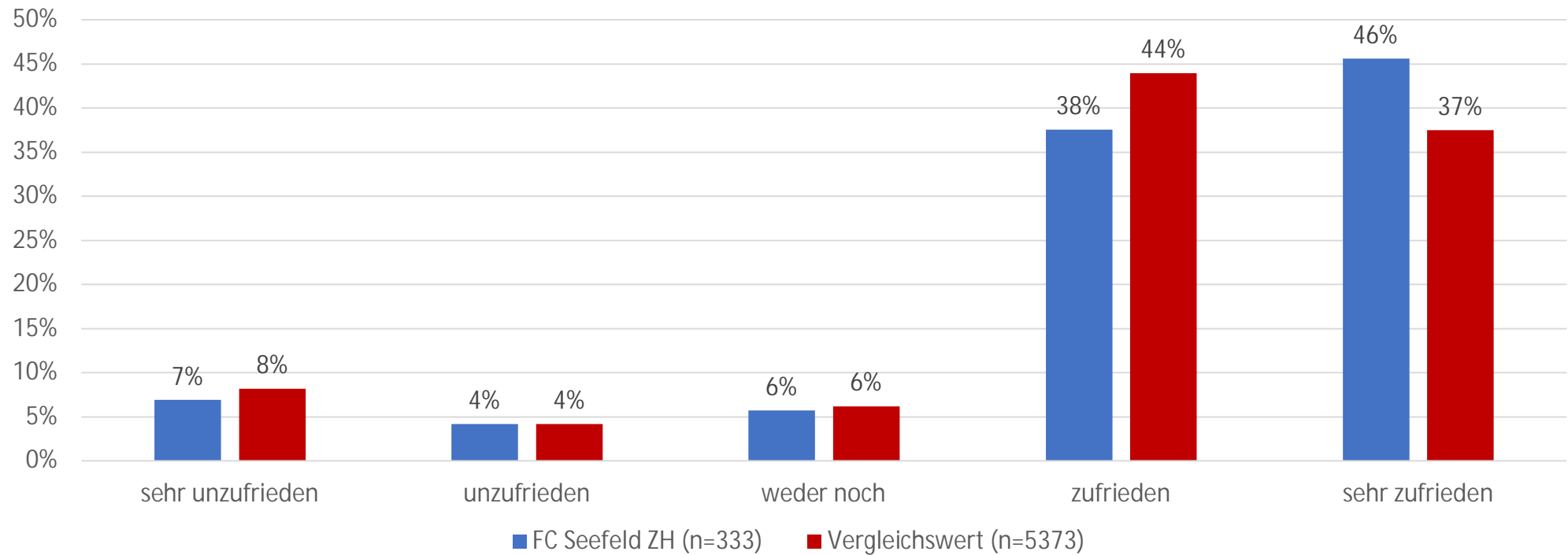
G3: Wie viele Stunden spielst du durchschnittlich Fussball im Verein? (n=55)





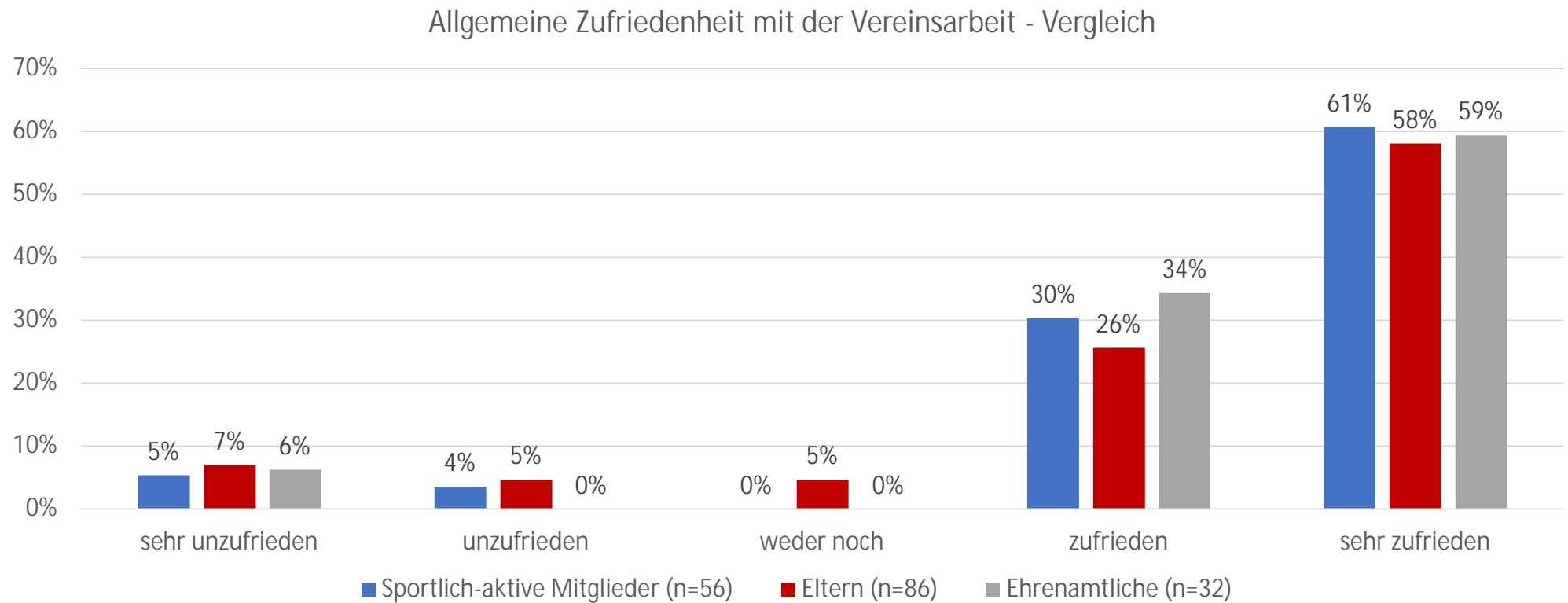
# Allgemeine Zufriedenheit mit der Vereinsarbeit

B1: Wie zufrieden bist du insgesamt mit der Vereinsarbeit?





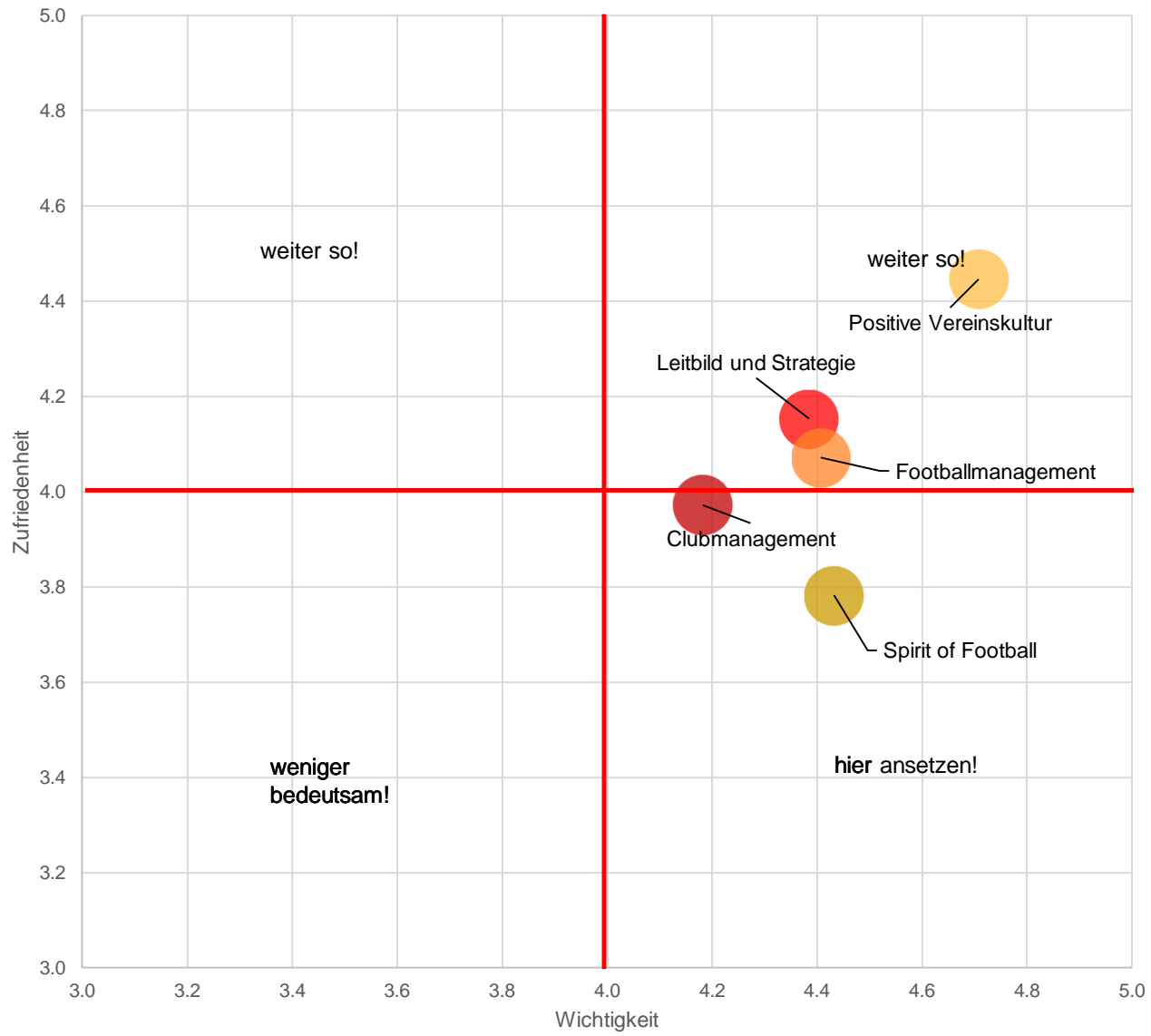
## Allgemeine Zufriedenheit mit der Vereinsarbeit – Vergleich



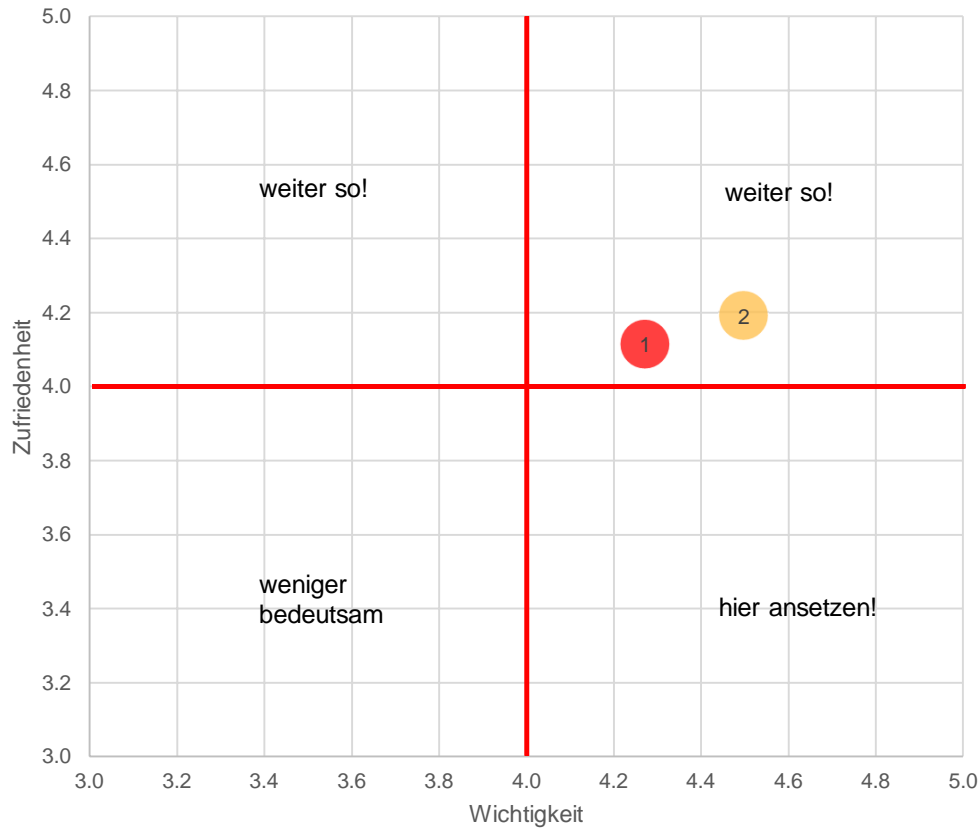




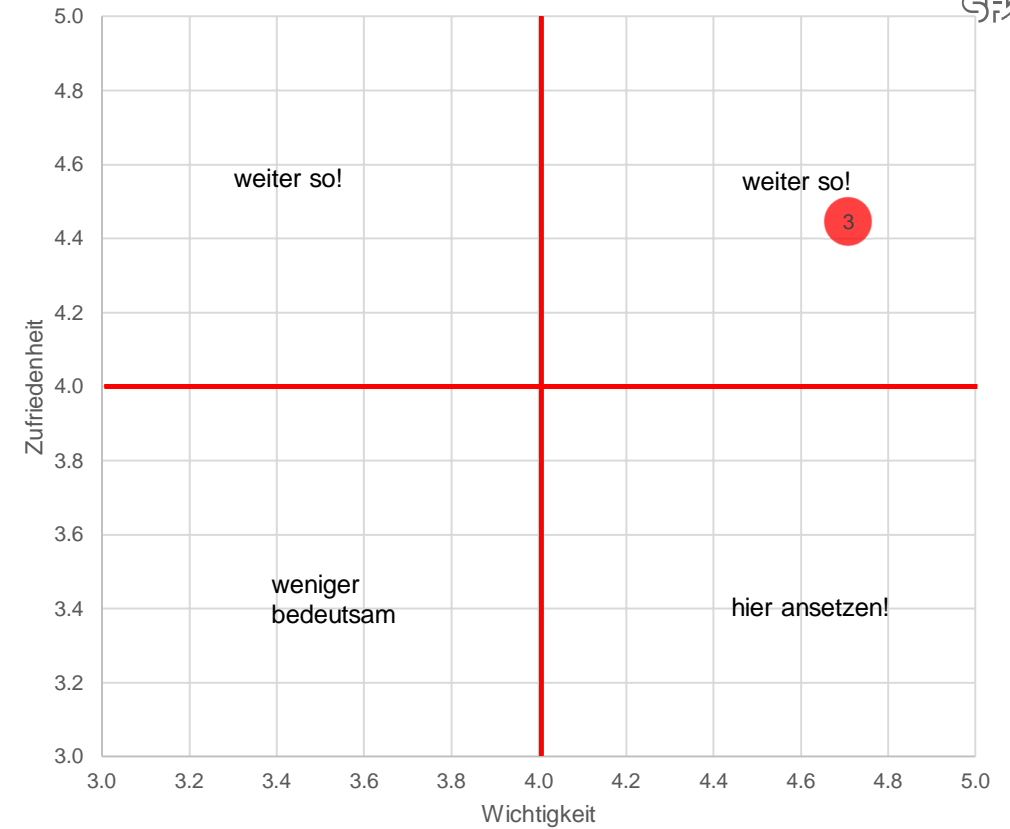
**Die wichtigsten Punkte für die Befragten?**



Leitbild und Strategie (n=180-184)

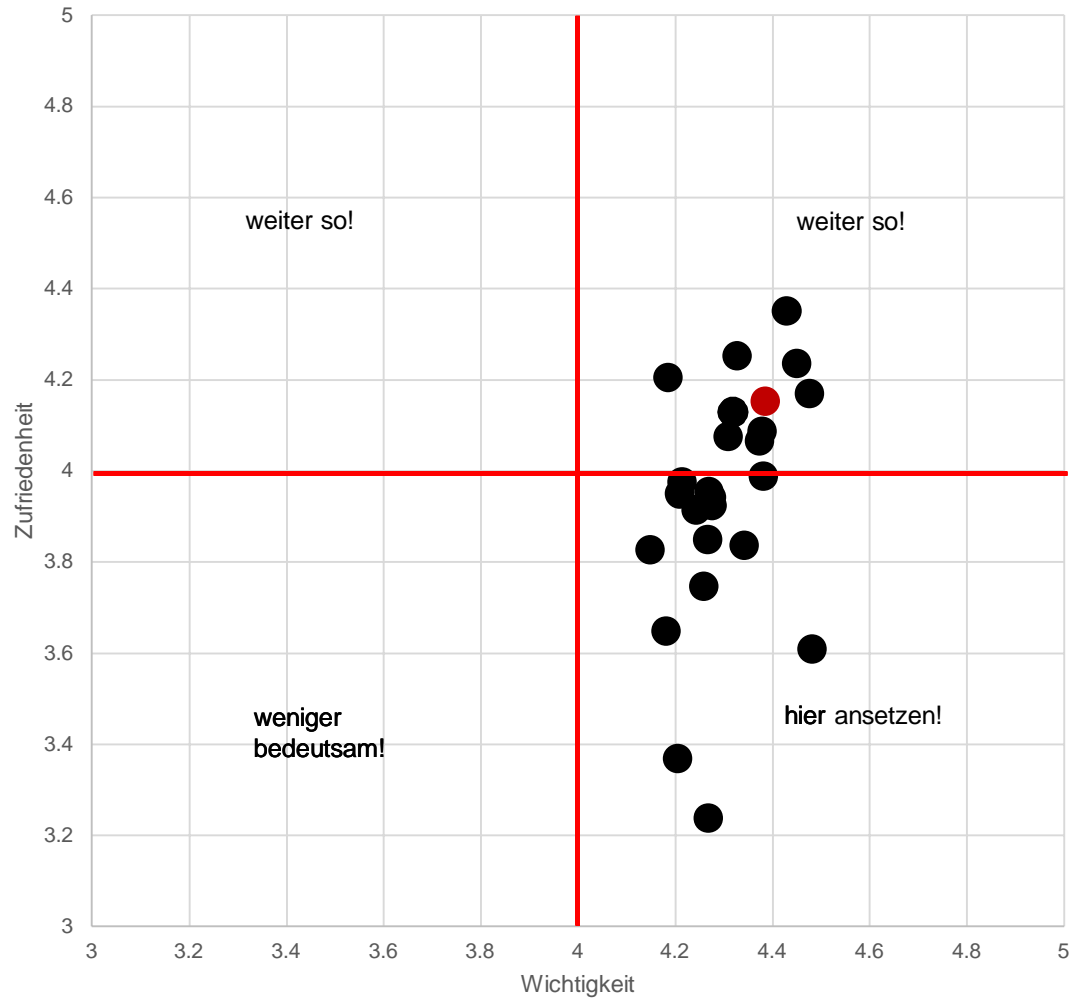


Positive Vereinskultur (n=192-195)

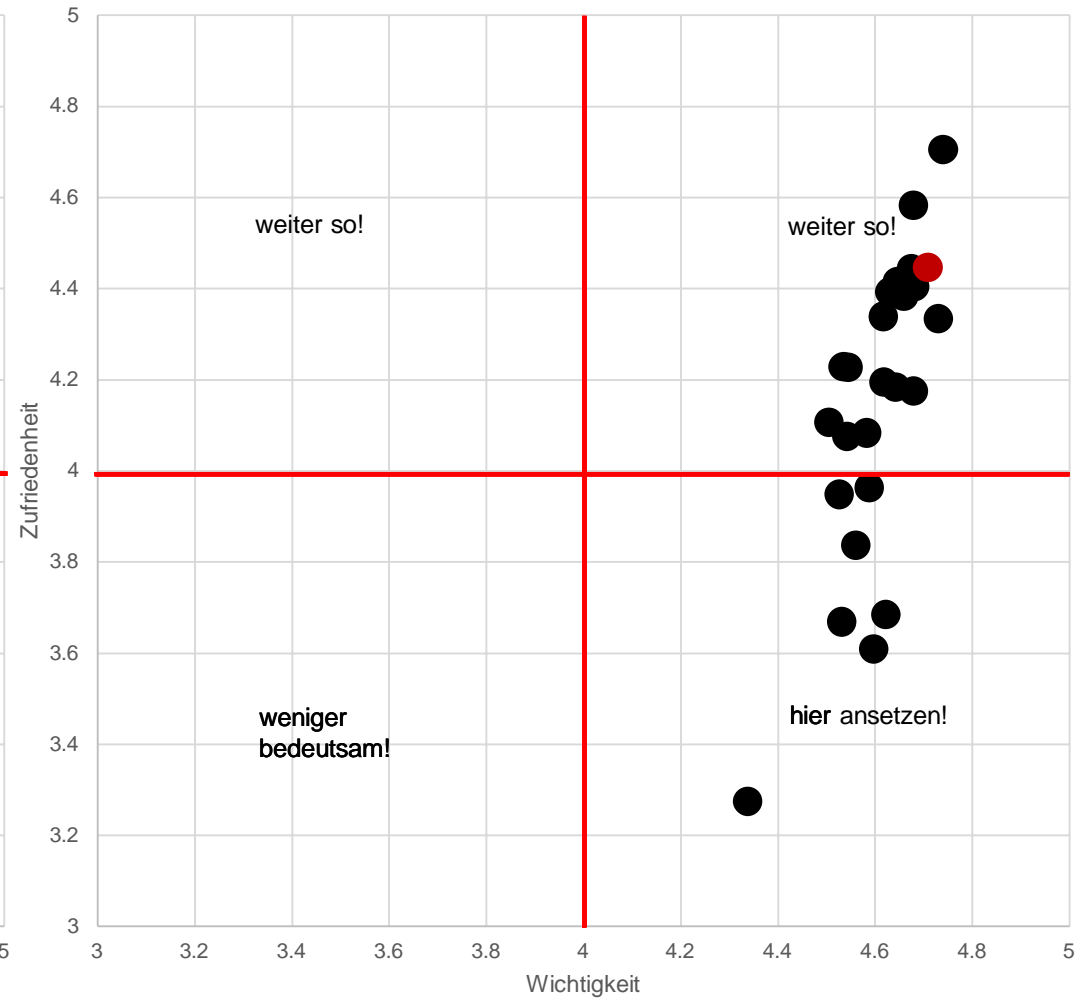


- 1 Klare strategische Ausrichtung des Vereins
- 2 Gelebtes Leitbild des Vereins
- 3 Positive Vereinskultur (Zusammenleben im Verein)

### Leitbild und Strategie - Vergleich der Vereine

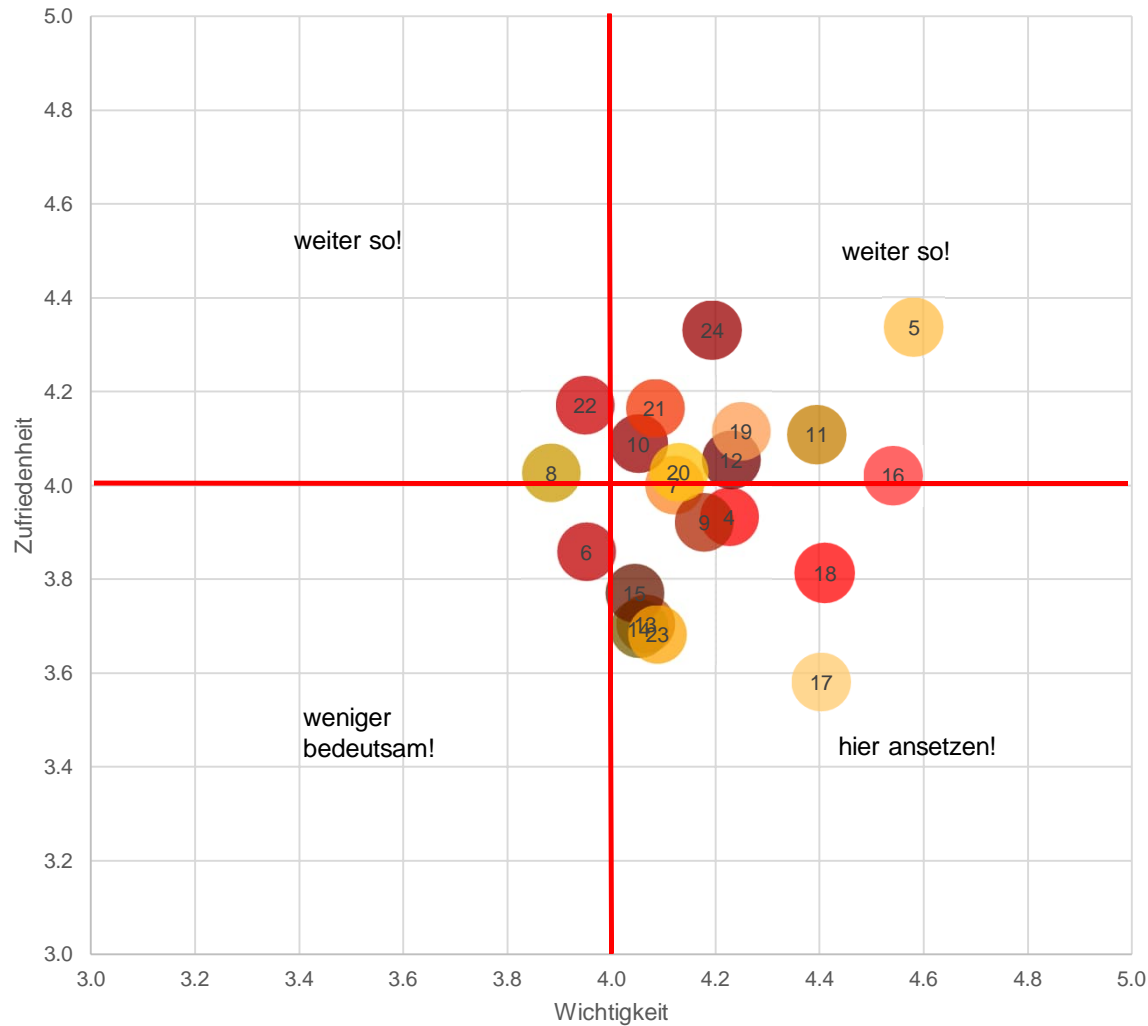


### Positive Vereinskultur - Vergleich der Vereine



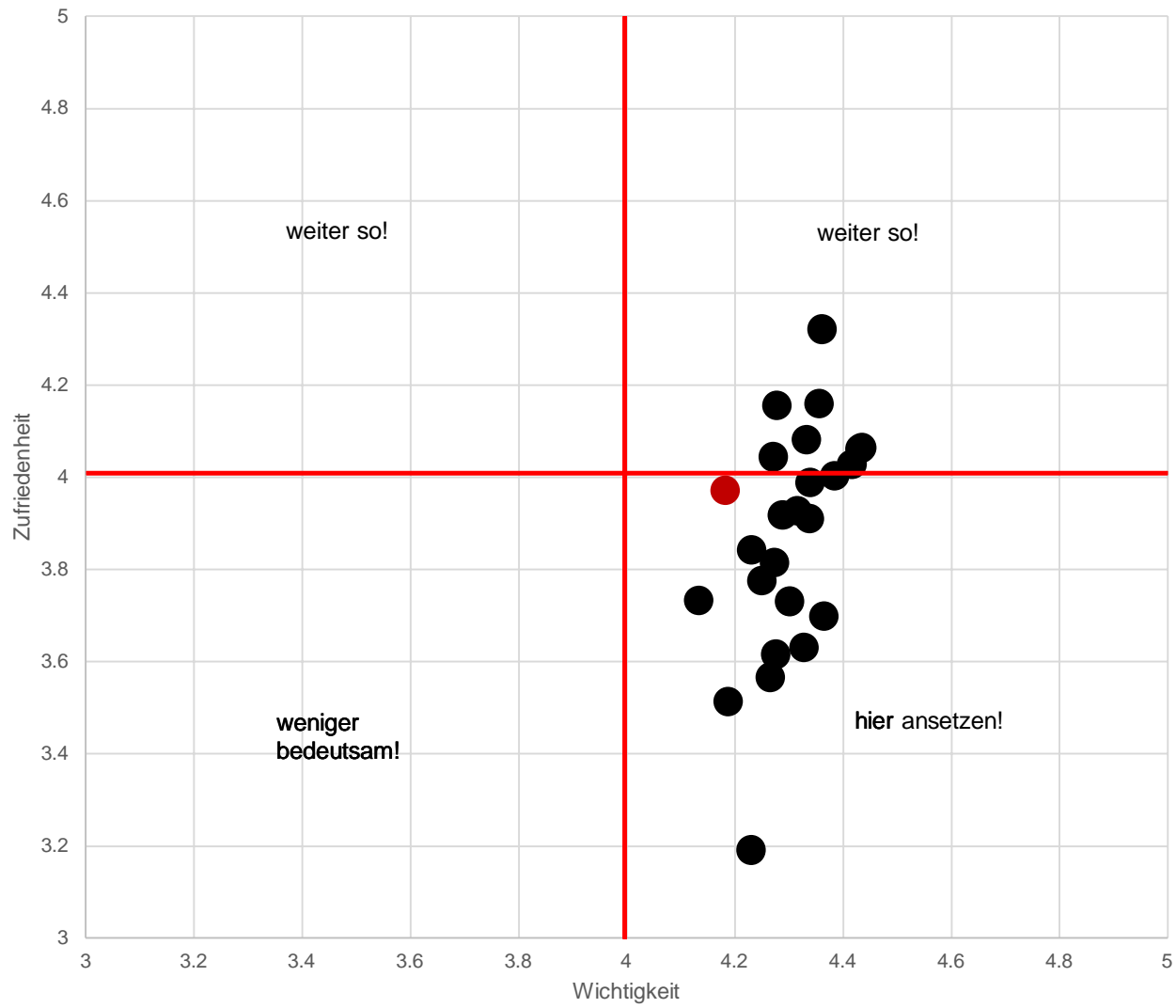


## Clubmanagement (n=132-192)



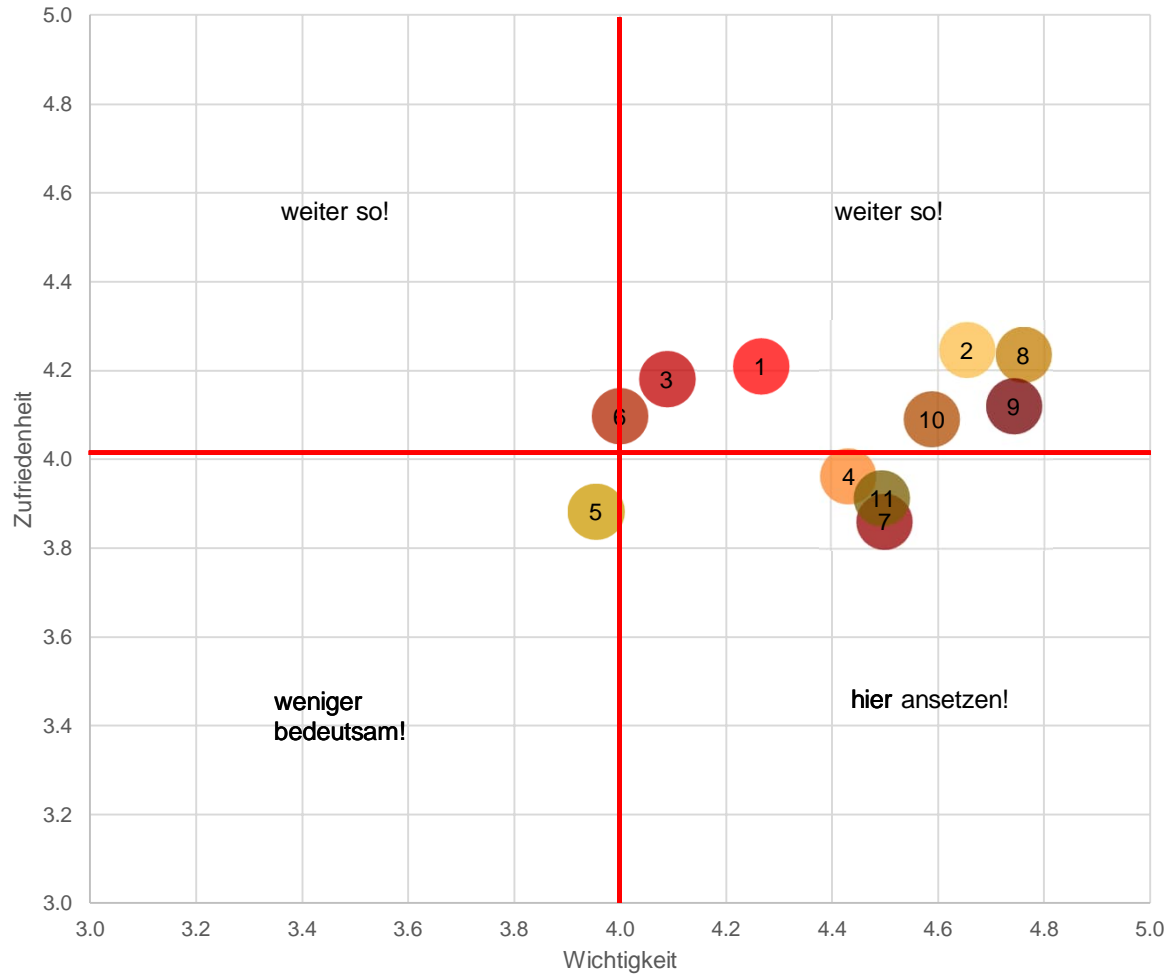
- 4 Moderne, nachhaltige und zukunftsgerichtete Vereinsstrukturen
- 5 Engagierte & kompetente Vereinsführung (Vorstand)
- 6 Erreichbarkeit der Geschäftsstelle oder Sekretariat
- 7 Engagierte & kompetente Geschäftsführung (Sekretariat, Administration, etc.)
- 8 Auftritt im Internet (Webseite, Social-Media, etc.)
- 9 Kommunikation zwischen Verein und Mitglieder (Mailing, Newsletter, Vereinsmagazin, etc.)
- 10 Regelmässig stattfindende Vereinsveranstaltungen (Feste, Teamevents, Ausflüge, etc.)
- 11 Gesunde Vereinsfinanzen
- 12 Gutes Preis-Leistungs-Verhältnis (u.a. Mitgliederbeitrag)
- 13 Gewinnung und Bindung von Freiwilligen
- 14 Ausbildung von Freiwilligen
- 15 Gute Sponsoringpartnerschaften
- 16 Qualität und Zustand der Sportanlagen
- 17 Genügende Infrastruktur für unseren Verein (Anzahl und Verfügbarkeit)
- 18 Qualität und Verfügbarkeit an Fussballmaterial (u.a. Trainingsmaterial, Bälle, Tore, Trikots, etc.)
- 19 Klubhaus als Vereinszentrum
- 20 Klubhaus (ausgewogenes Angebot an Essen und Getränken)
- 21 Klubhaus (mitgliederfreundliche Öffnungszeiten)
- 22 Angebot an Vereinskleidung (Trainings-, Freizeitkleidung, Accessoires, etc.)
- 23 Verfügbarkeit von Garderoben und Duschen für alle Geschlechter
- 24 Verankerung des Vereins in der Gemeinde

# Clubmanagement - Vergleich der Vereine





## Footballmanagement (n=89-145)



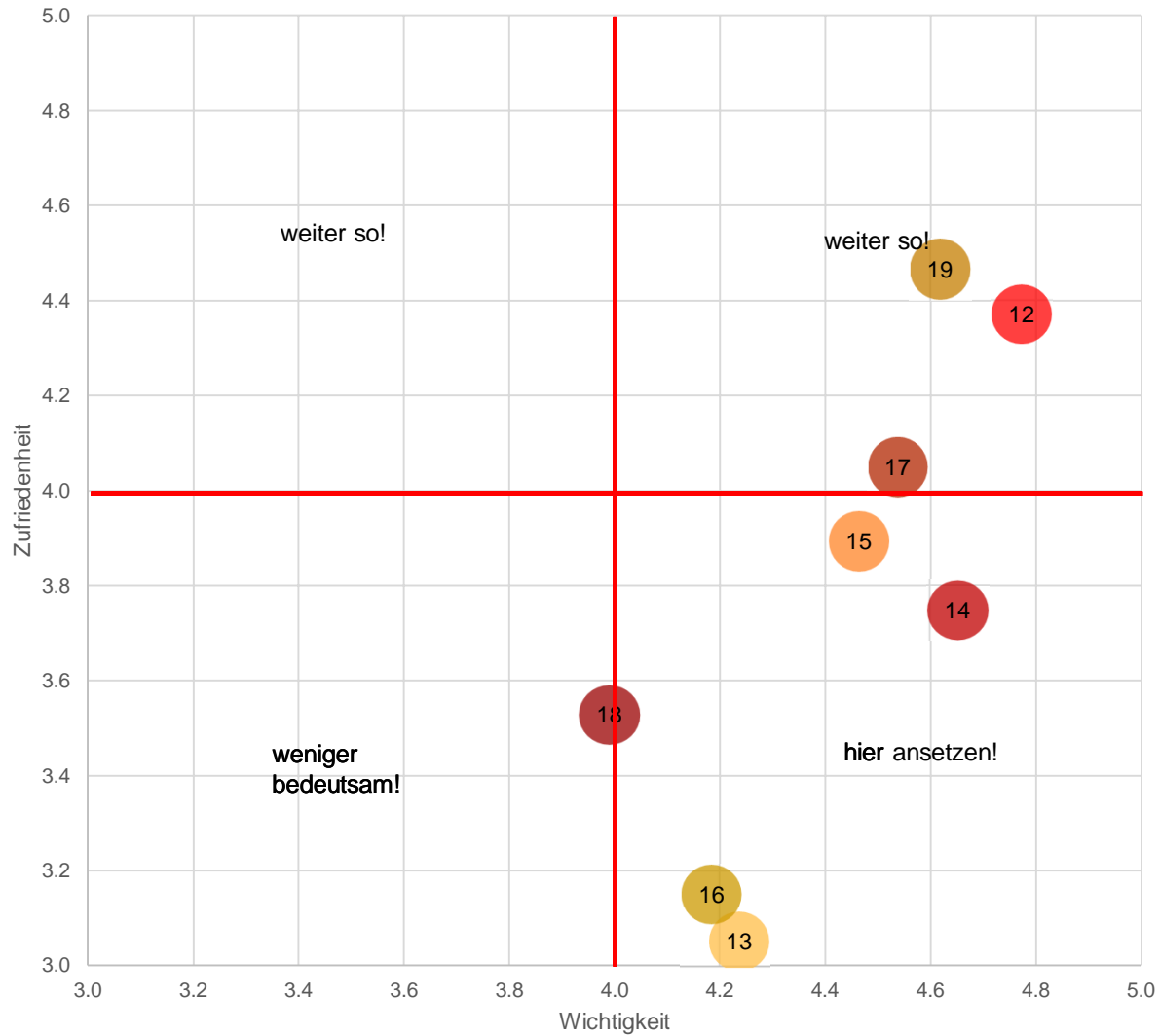
- 1 Förderung des Wettkampfsports
- 2 Fussballerische Förderung von Kindern und Jugendlichen
- 3 Erzielung von sportlichen Erfolgen
- 4 Durchgehende Angebote für Kinder und Jugendliche (Mädchen und Jungen)
- 5 Durchgehende Angebote für Erwachsene (Frauen und Männer)
- 6 Fussballangebote für ältere Mitglieder
- 7 Ausbildung von Trainer und Trainerinnen
- 8 Engagierte & qualifizierte Trainer/-innen
- 9 Qualität der Trainings
- 10 Kommunikation zwischen Trainer/-innen und Mitglieder
- 11 Engagierte & qualifizierte Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen





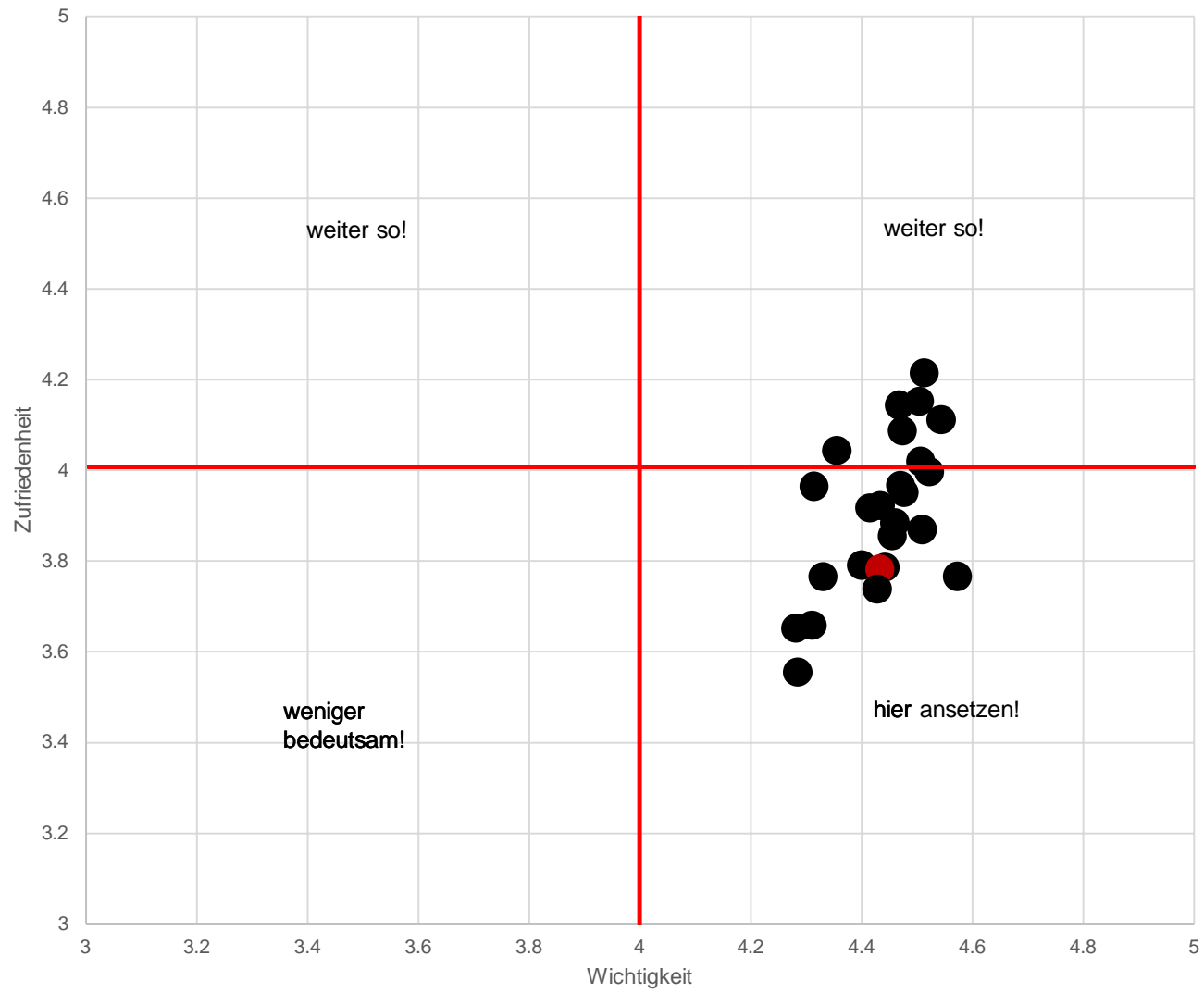


## Spirit of Football (n=89-135)



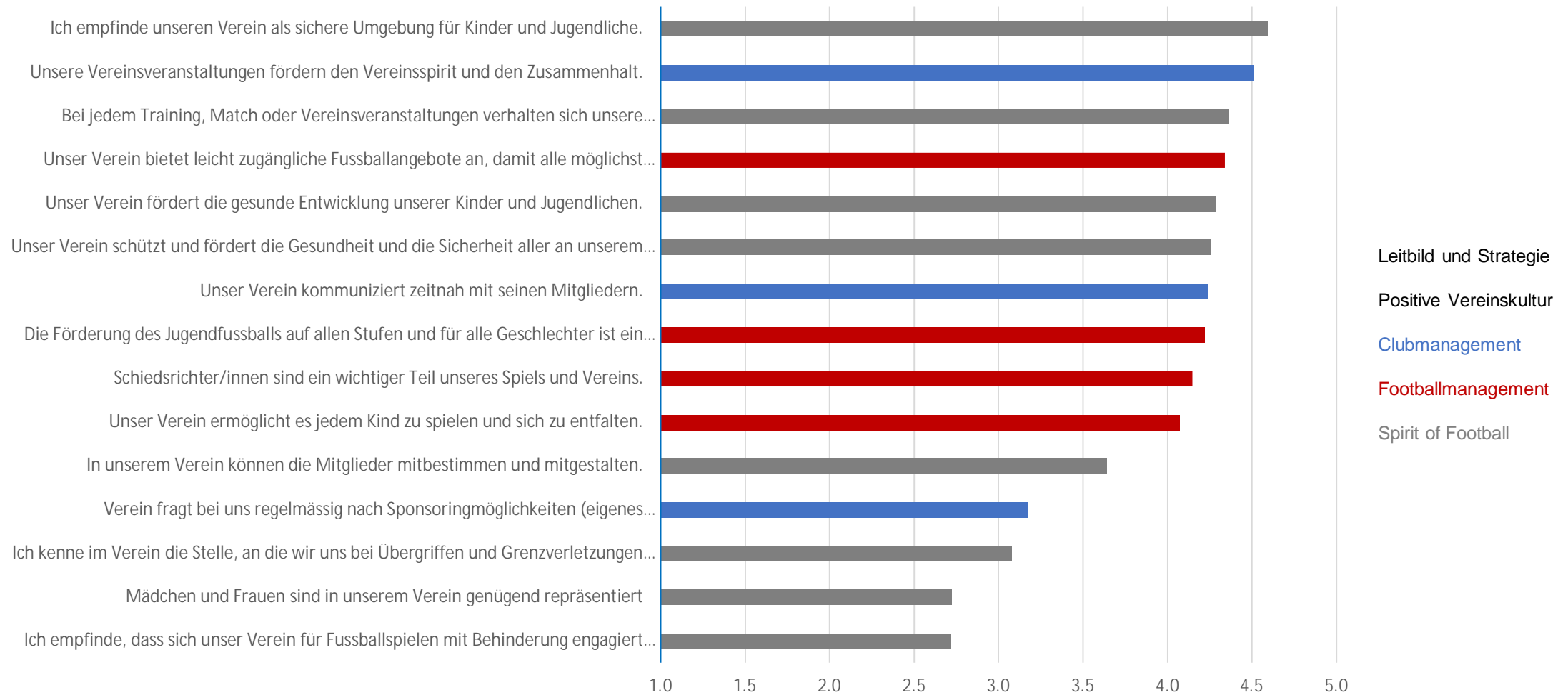
- 12 Vermittlung von Werten wie Fairplay und Toleranz
- 13 Förderung von Mädchen und Frauen im Fussballverein
- 14 Prävention von Gewalt und sexuellem Missbrauch
- 15 Unfallprävention (Trainings- und Spielbetrieb, Anlage)
- 16 Suchtprävention (Tabak- und Alkoholkonsum)
- 17 Verantwortungsbewusste, transparente und sorgfältige Vereinsführung
- 18 Nachhaltigkeit im Verein (z.B. Abfalltrennung, Mehrwegbecher, Solar-Energie, Velo statt Auto, etc.)
- 19 Integration von Menschen unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft

# Spirit of Football - Vergleich der Vereine



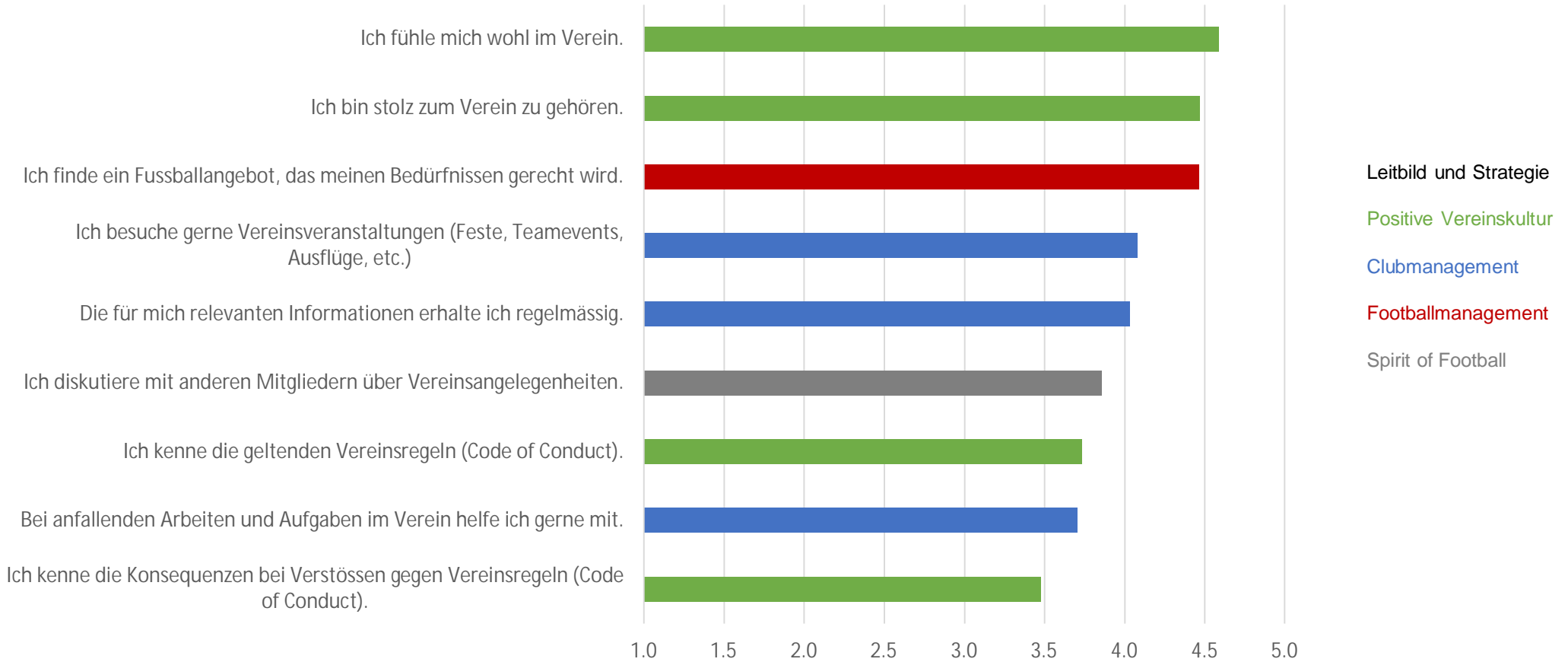


E1: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf unseren Verein zu? (n=75-131)  
(1= trifft nicht zu; 5= trifft voll zu)





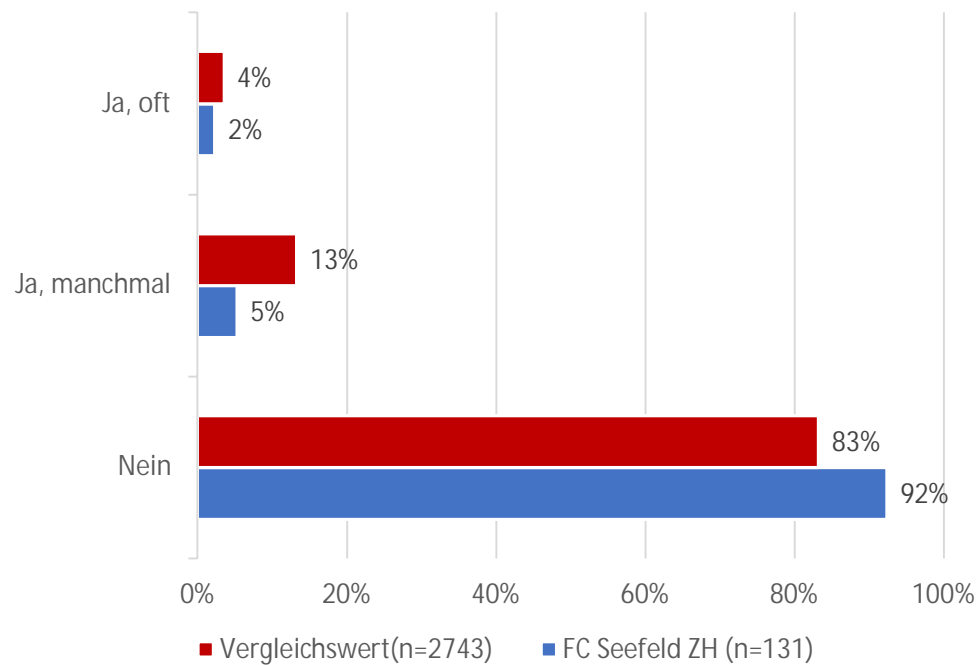
F1: Inwieweit treffen folgende Aussagen auf dich zu? (n=98-122)  
(1= trifft nicht zu; 5= trifft voll zu)



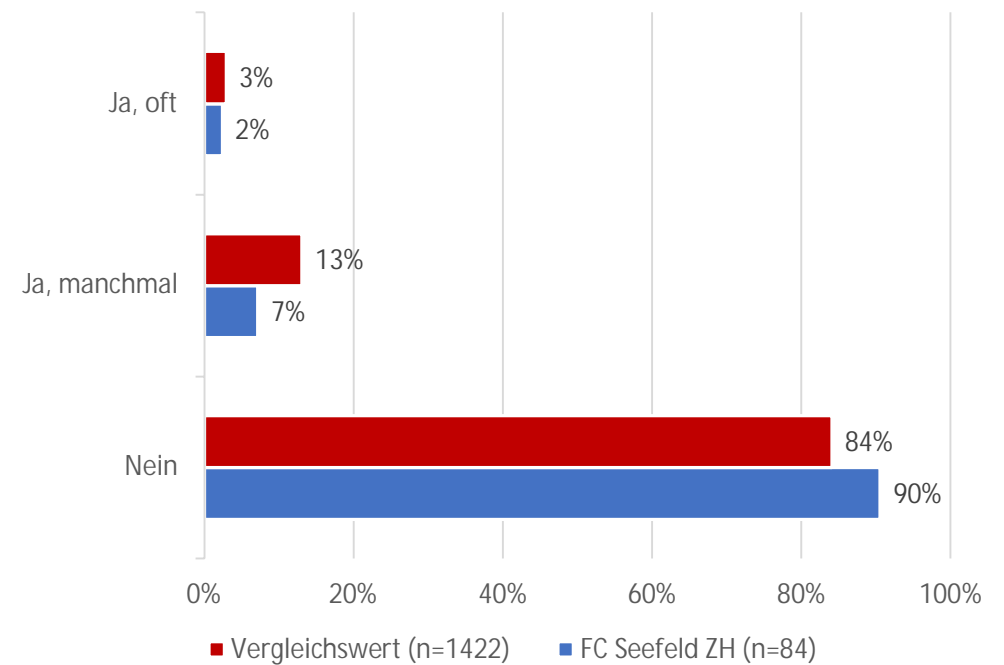


## Verbundenheit mit dem FC Seefeld ZH

H1: Hast du in letzter Zeit über einen Vereinsaustritt nachgedacht?



K1: Hat dein Kind/deine Kinder in letzter Zeit über einen Vereinsaustritt nachgedacht?

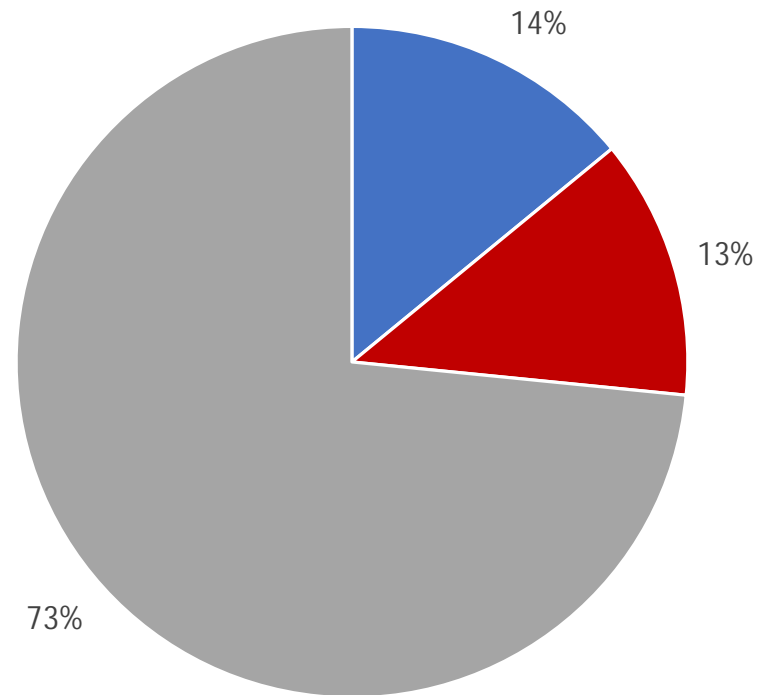




# Freiwillige



L1: Bist du im Moment ehrenamtlich in unserem Verein tätig? (n=128)

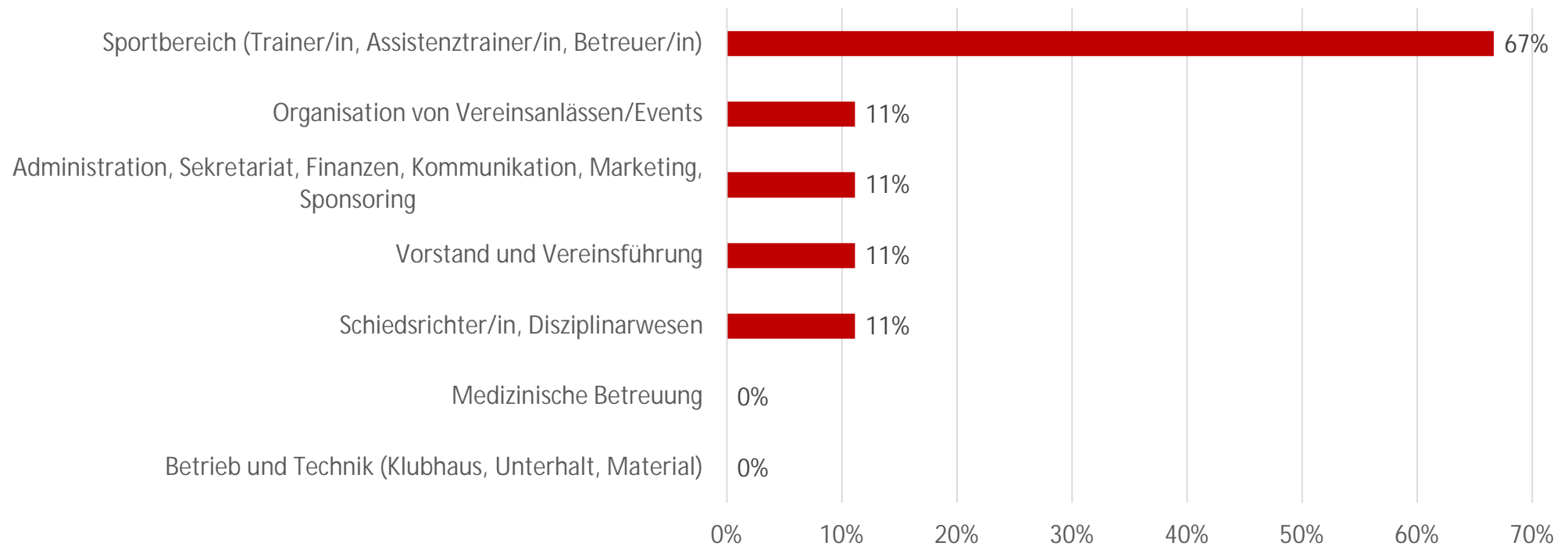


■ Ja (z.B. Amt als Trainer/in/Funktionar/-in) ■ Ja, aber nur gelegentlich (z.B. Hilfe an Vereinsanlässen) ■ Nein, überhaupt nicht



## In welchen Bereichen engagierst du dich?

L3: In welchen Bereichen engagierst du dich derzeit freiwillig im Fussballverein? (n=18)

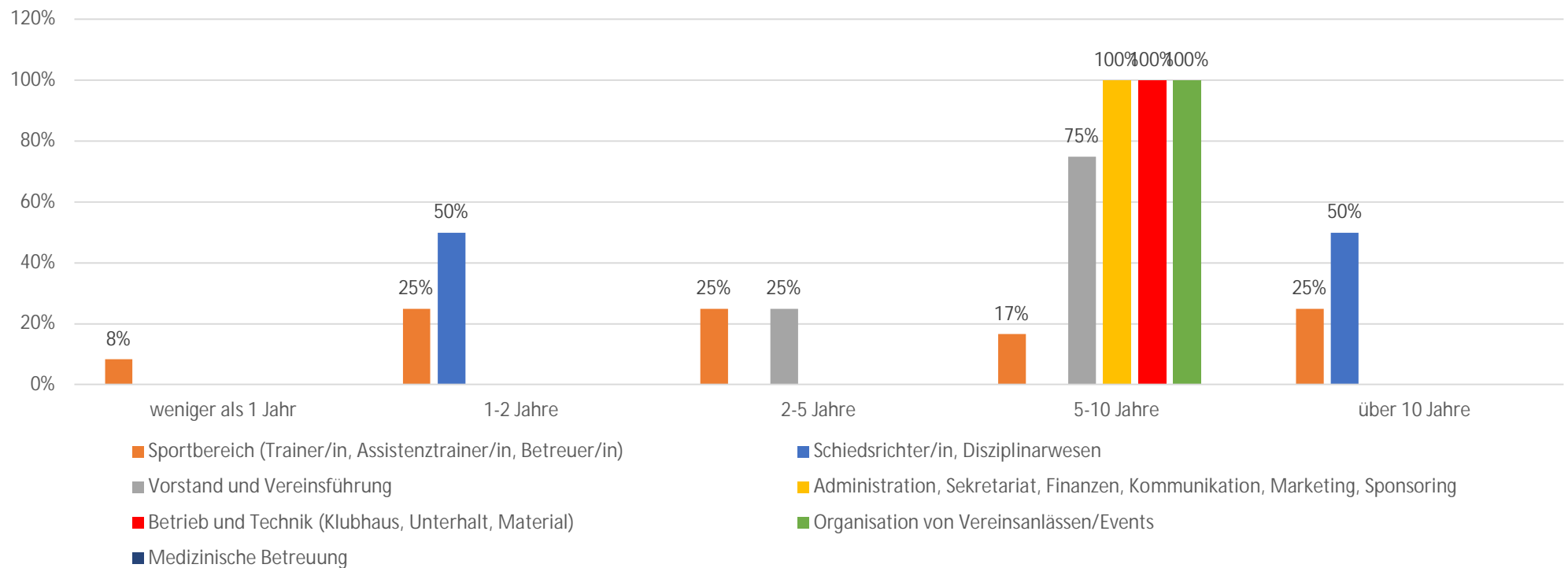






# Wie viele Jahre engagierst du dich schon freiwillig?

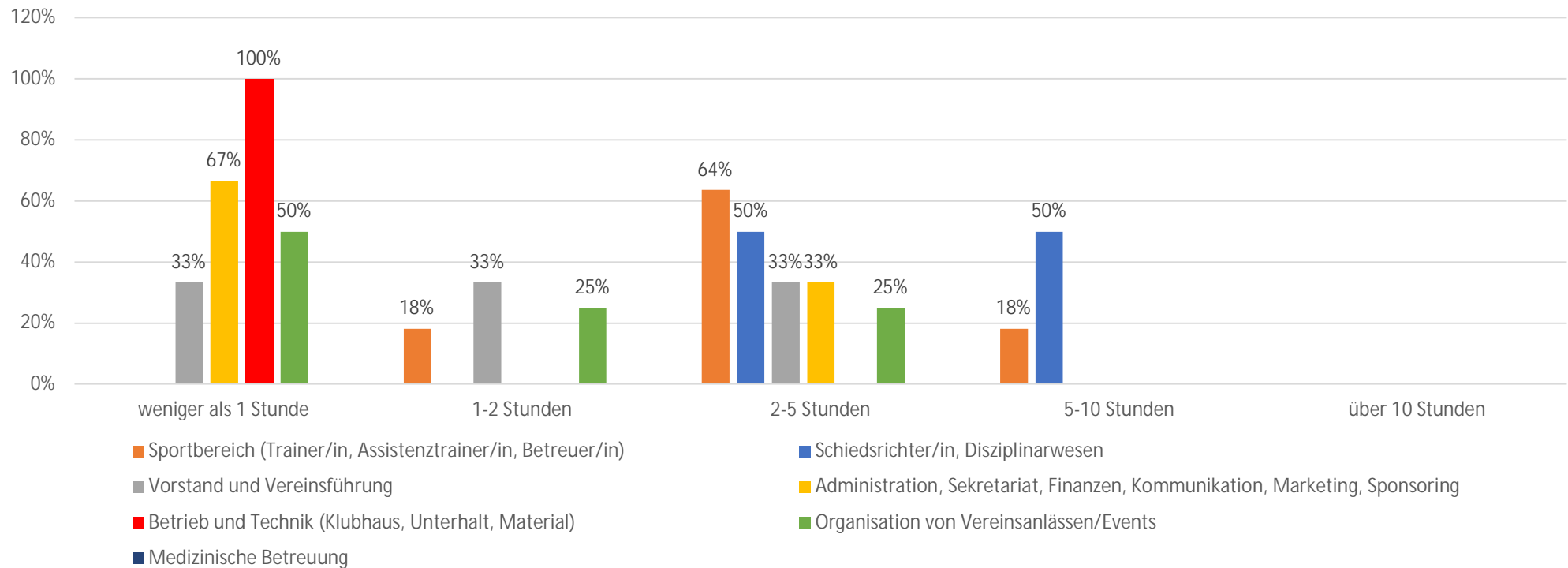
L4: Wie viele Jahre engagierst du dich in diesem Bereich schon freiwillig?





# Wie viele Stunden pro Woche engagierst du dich?

L5: In welchem Umfang engagierst du dich zurzeit im Durchschnitt (ca. in Stunden pro Woche)?





## Inwieweit treffen die Aussagen zu?

L6: Inwieweit treffen deiner Ansicht nach folgende Aussagen zu? (n=11-14)  
(1= trifft nicht zu; 5= trifft voll zu)



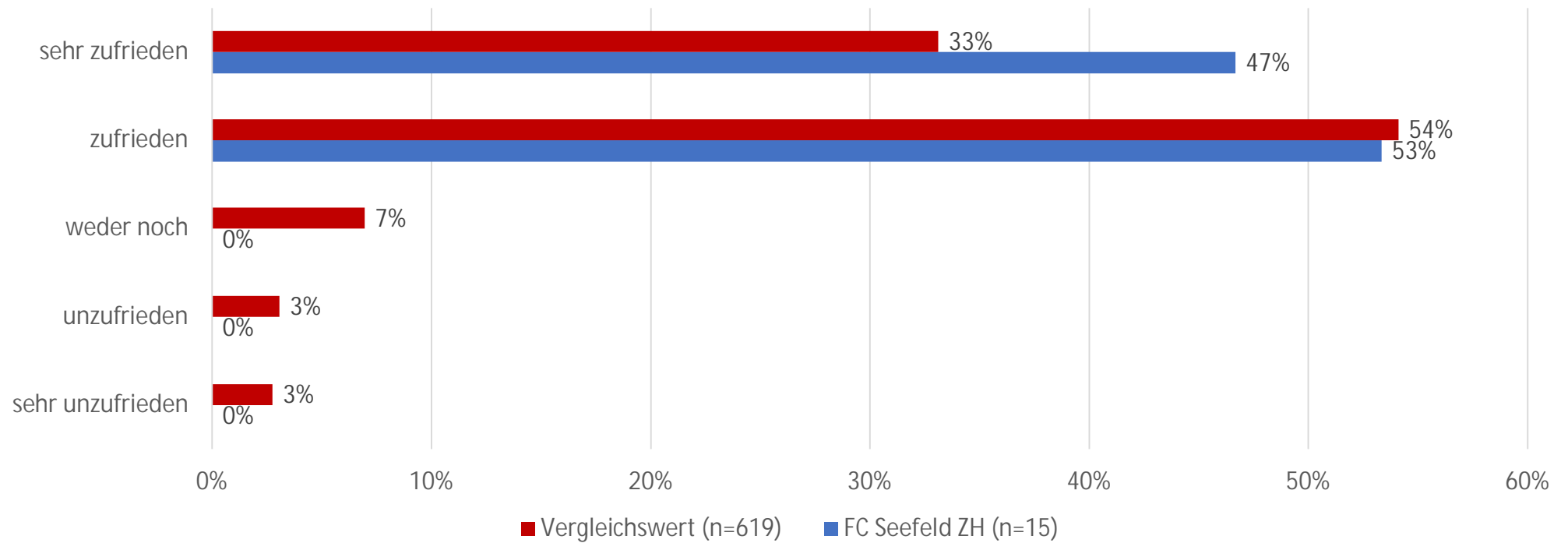


# Mitarbeitsbedingungen im Verein



# Zufriedenheit

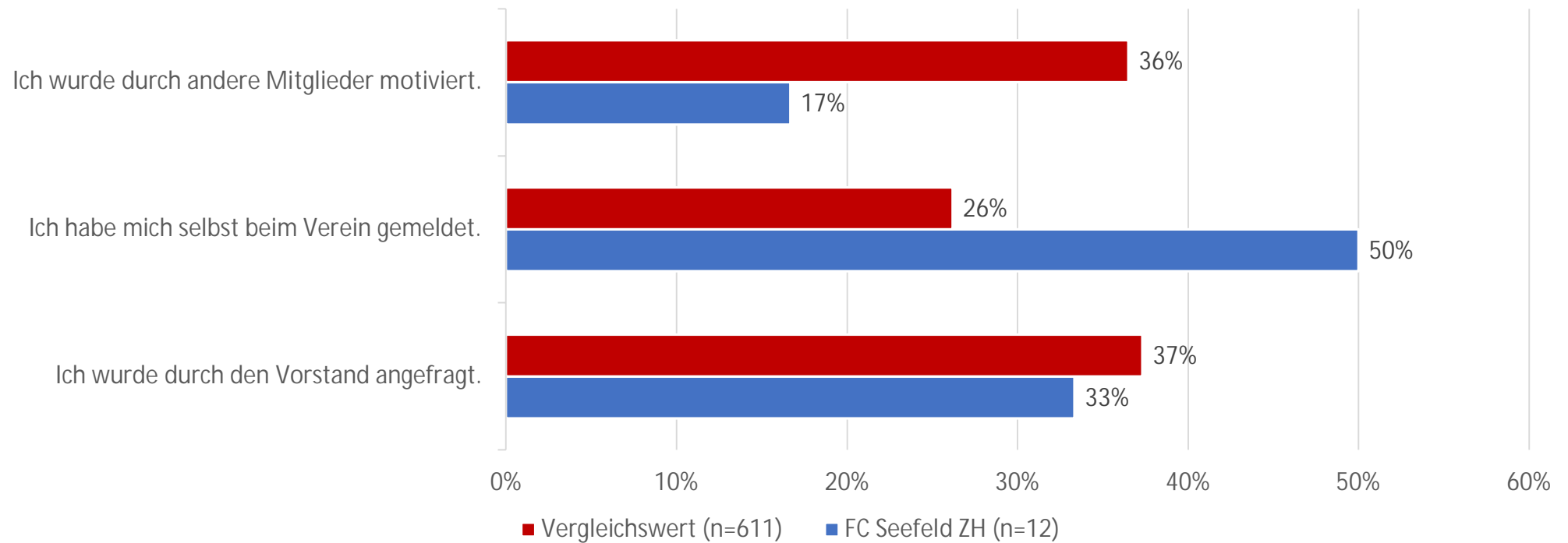
M1: Wie zufrieden bist du insgesamt mit den Arbeitsbedingungen in unserem Verein?





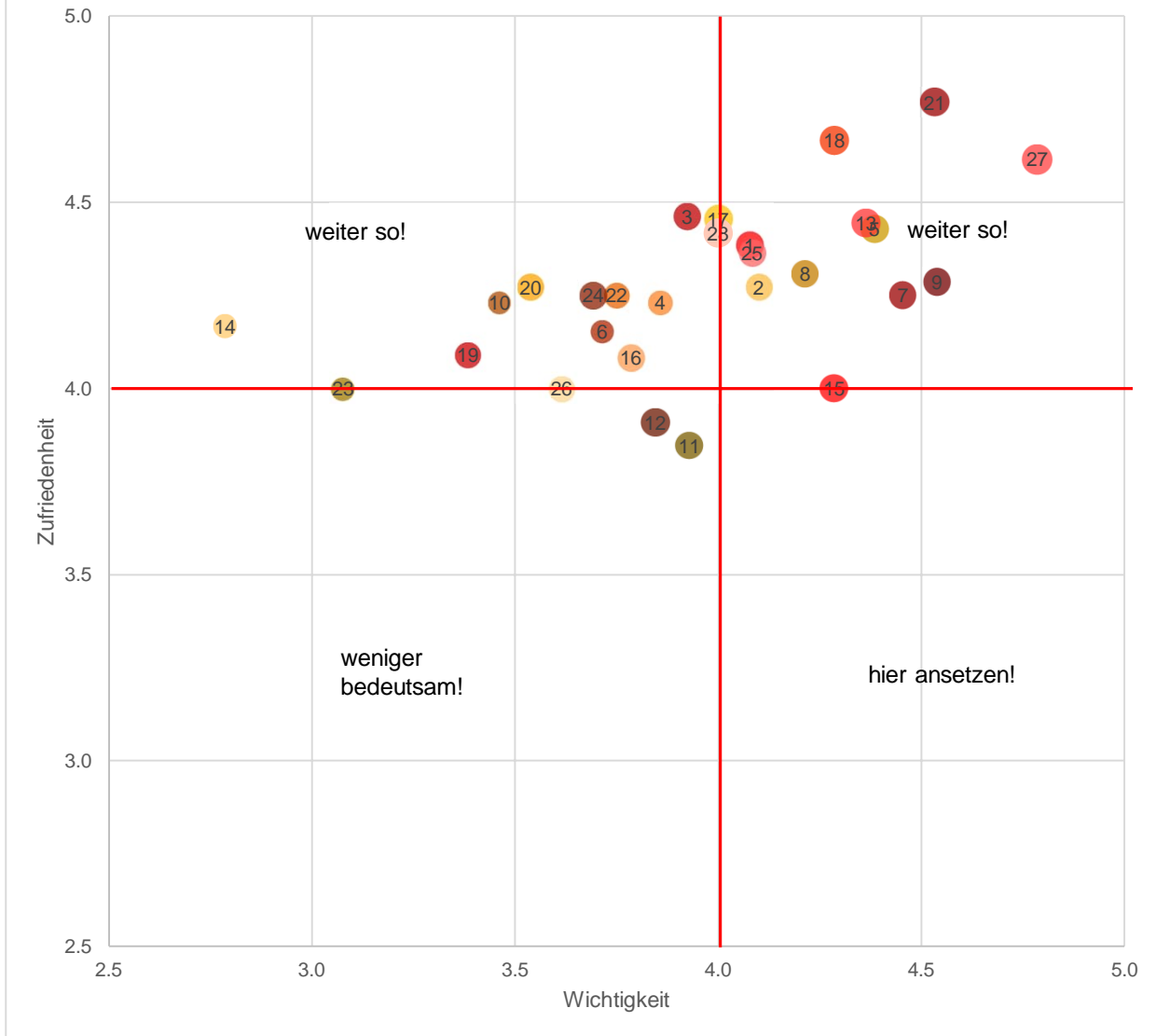
## Wie bzw. durch wen ist man zur freiwilligen Mitarbeit im Verein gekommen?

M2: Wie bzw. durch wen bist du zur freiwilligen Mitarbeit in unserem Fussballverein gekommen?



- 1 Ermutigung zur Aus- und Weiterbildung durch die Vereinsführung
- 2 Finanzielle Unterstützung von Aus- und Weiterbildung
- 3 Vielzahl sozialer Kontakte durch die Tätigkeit
- 4 Anerkennung des Engagements durch andere Mitglieder
- 5 Unterstützung durch andere Mitglieder bei Problemen im Rahmen der Mitarbeit
- 6 Würdigung der Verdienste durch symbolische Anerkennung
- 7 Konstruktive Rückmeldung durch den Vorstand
- 8 Kommunikation der Ziele des Vereins
- 9 Wertschätzung der geleisteten Arbeit
- 10 Vergünstigungen (z.B. Reduktion Mitgliedsbeitrag)
- 11 Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs zwischen freiwilligen Mitarbeitenden
- 12 Interessantes Aufgabenfeld
- 13 Anliegen der freiwilligen Mitarbeitenden werden vom Vorstand ernst genommen
- 14 Finanzielle Honorierung der Tätigkeit
- 15 Information über wichtige Vorgänge im Verein
- 16 Zugang zu Hilfsmitteln im Rahmen der Tätigkeit
- 17 Aufgabenfeld entspricht den eigenen Fähigkeiten
- 18 Eigenverantwortliche Ausübung der Tätigkeit
- 19 Anspruchsvolle Tätigkeit
- 20 Möglichkeit zur Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kompetenzen
- 21 Gute Beziehungen zu anderen Vereinsmitgliedern
- 22 Enger Kontakt des Vorstands zu den freiwilligen Mitarbeitenden
- 23 Ermässiger/freier Eintritt zu (Sport-) Veranstaltungen im Verein
- 24 Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf/Ausbildung und freiwilliger Tätigkeit
- 25 Möglichkeiten, eigene Kompetenzen einzubringen
- 26 Abwechslungsreiche Tätigkeit
- 27 Respektvoller Umgang mit den Mitarbeitenden
- 28 Interne Ansprechperson als Unterstützung in deinem Tätigkeitsbereich

N1\_2\_4-Felder-Matrix  
(Zufriedenheit und Wichtigkeit im Vergleich, n=9-15)

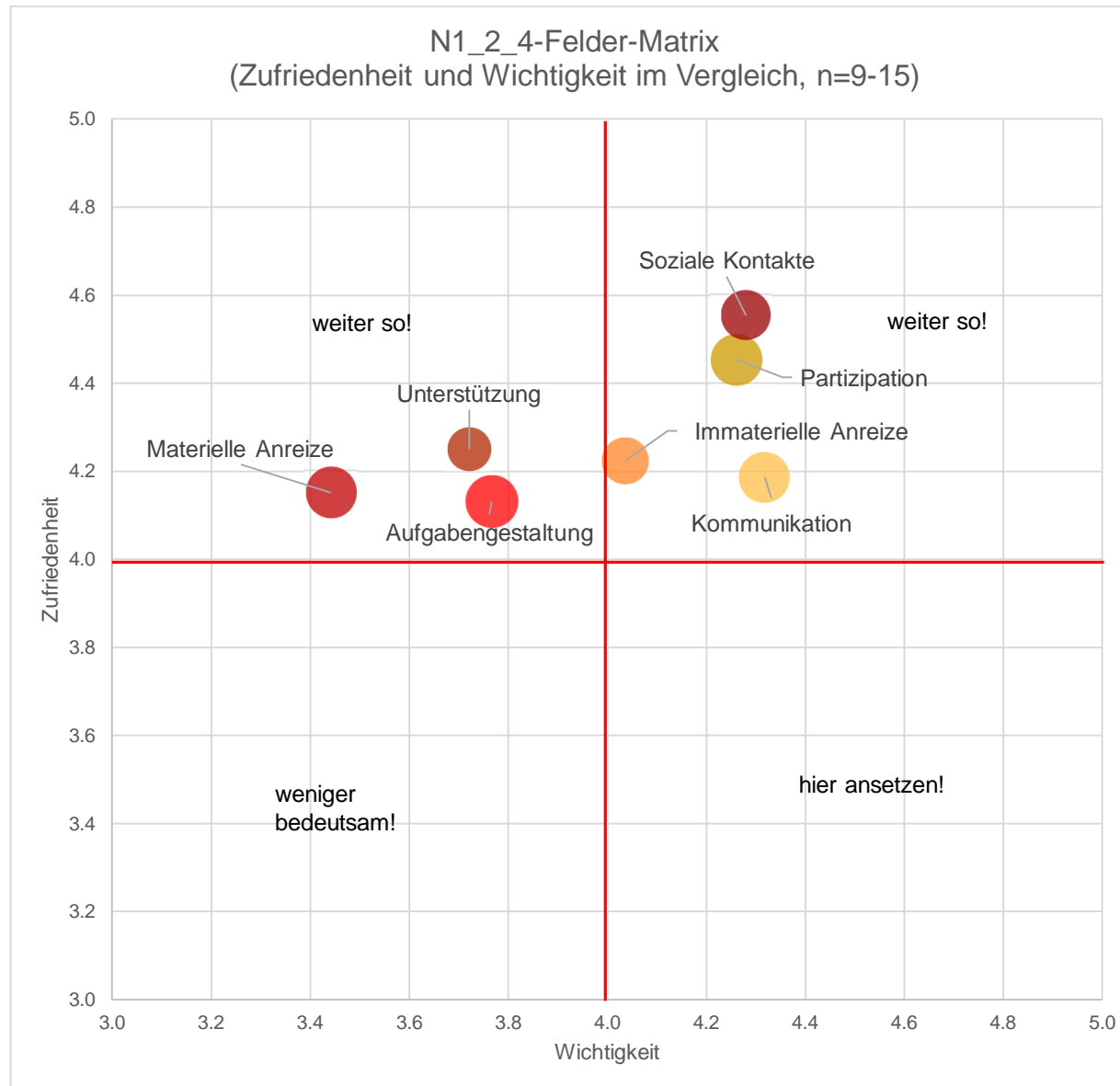


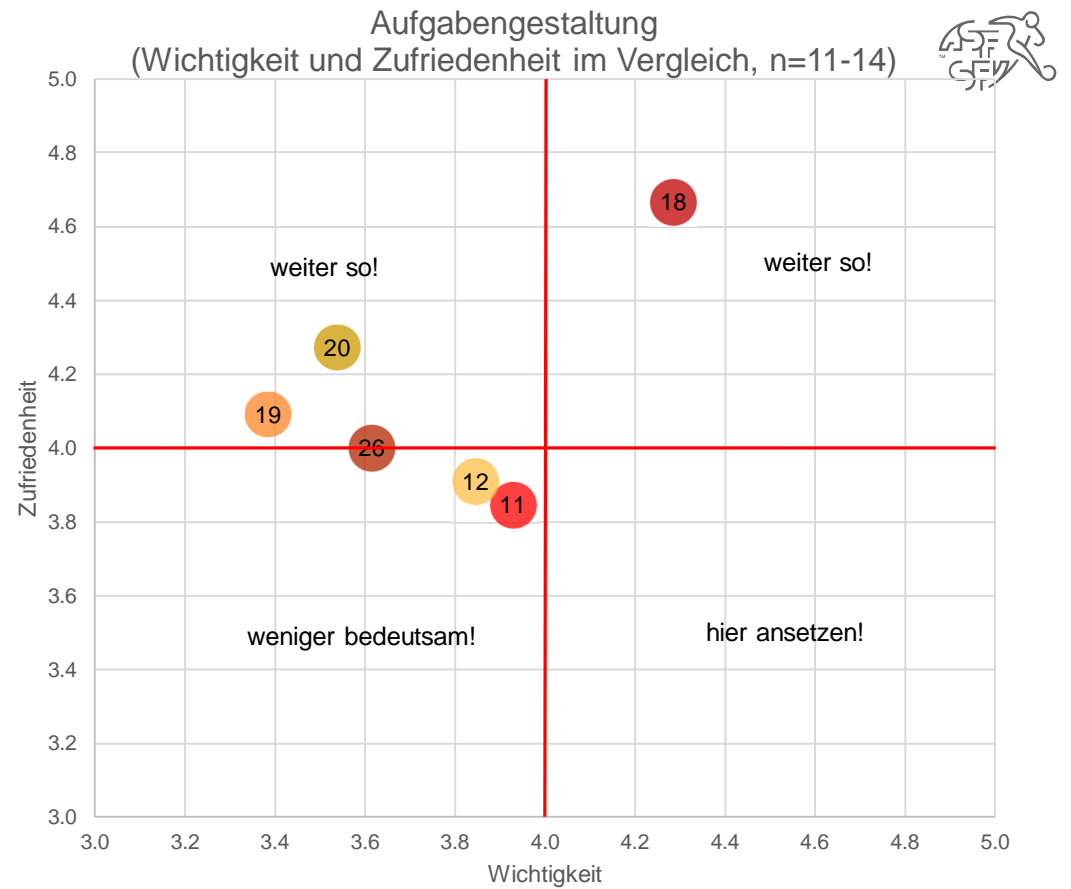
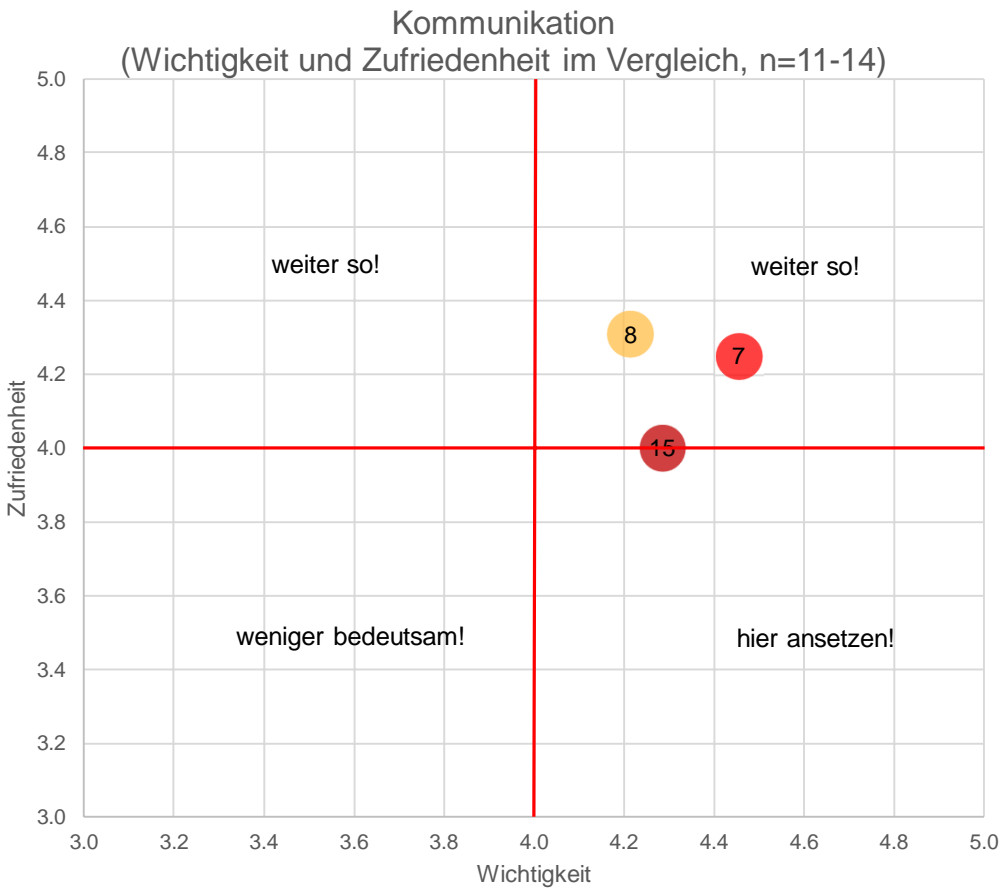


## Sieben Faktoren der Mitarbeitserwartungen von Ehrenamtlichen

- Aufgabengestaltung
- Kommunikation
- Materielle Anreize
- Immaterielle Anreize
- Partizipation
- Unterstützung
- Soziale Kontakte





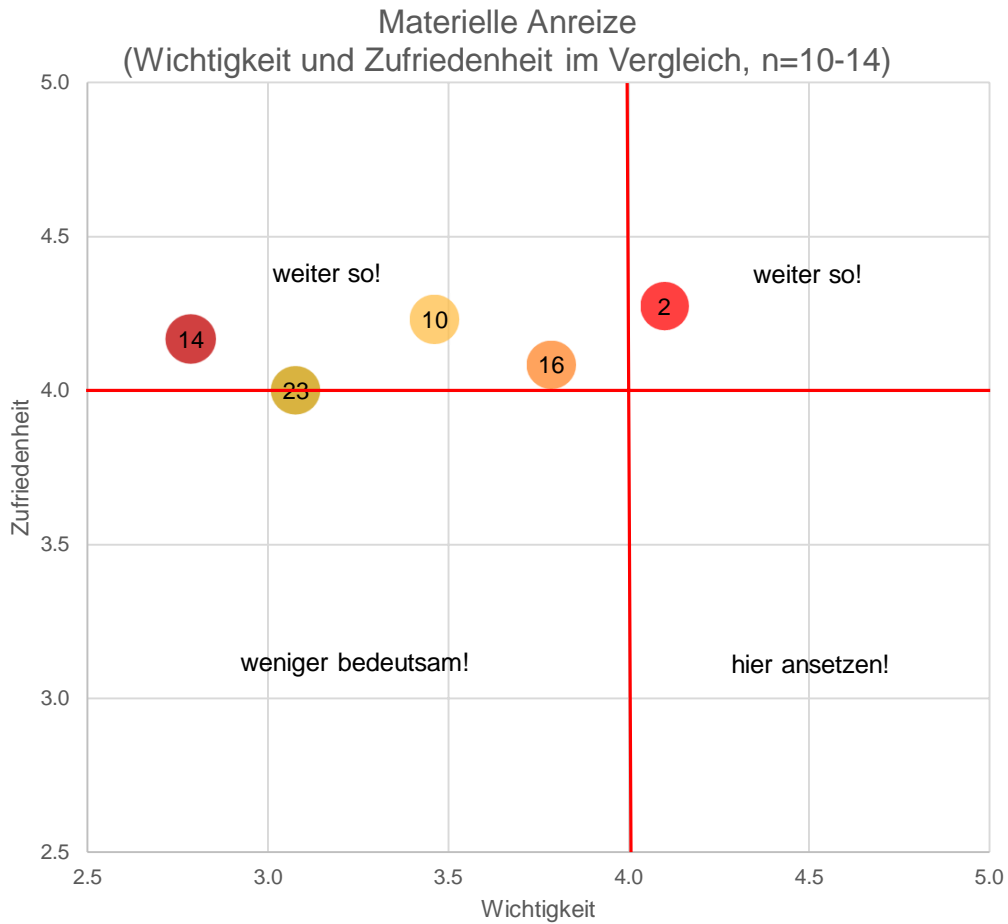


#### Kommunikation

- 7 Konstruktive Rückmeldung durch den Vorstand
- 8 Kommunikation der Ziele des Vereins
- 15 Information über wichtige Vorgänge im Verein

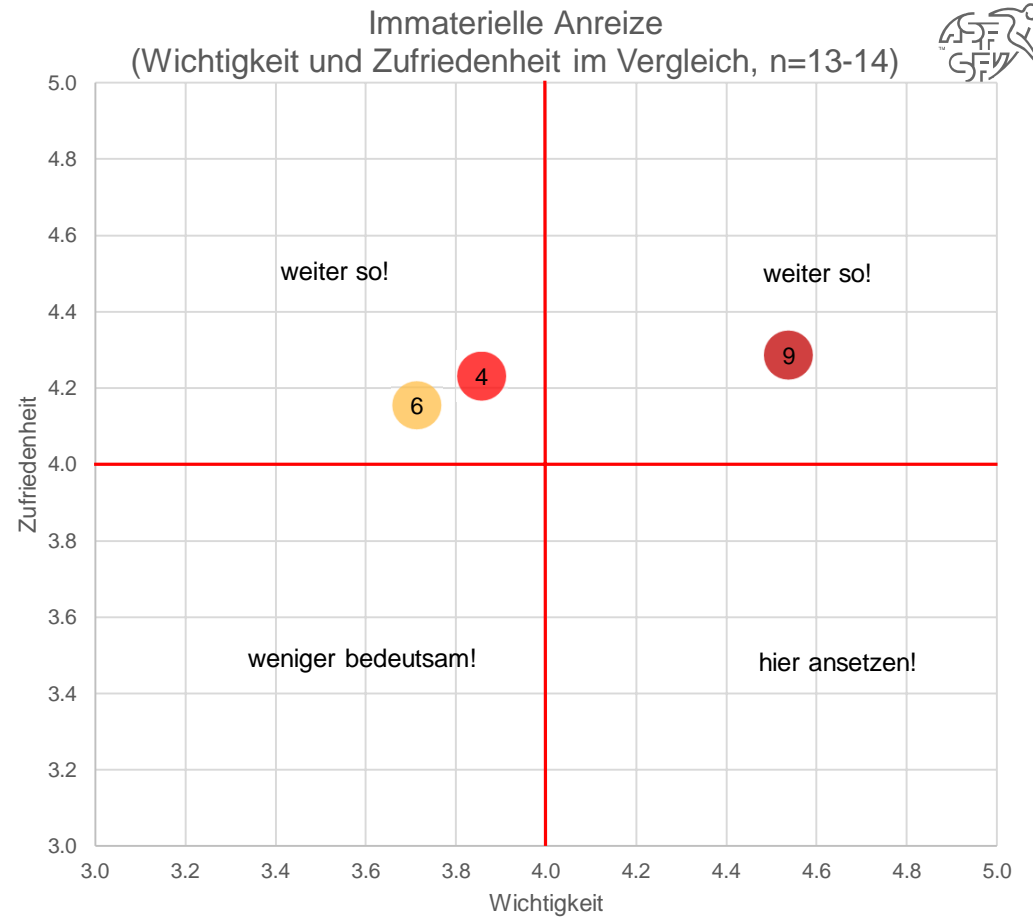
#### Aufgabengestaltung

- 11 Förderung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs zwischen freiwilligen Mitarbeitenden
- 12 Interessantes Aufgabenfeld
- 18 Eigenverantwortliche Ausübung der Tätigkeit
- 19 Anspruchsvolle Tätigkeit
- 20 Möglichkeit zur Erweiterung eigener Fähigkeiten und Kompetenzen
- 26 Abwechslungsreiche Tätigkeit



#### Materielle Anreize

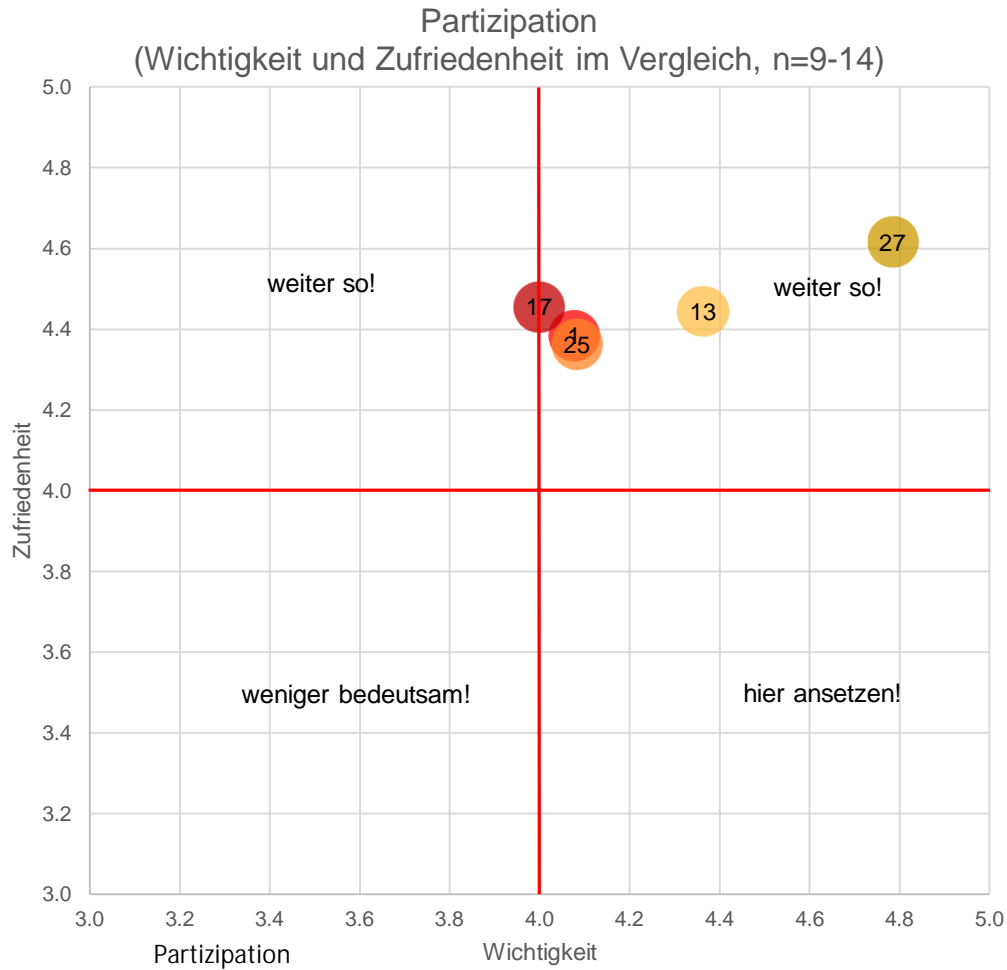
- 2 Finanzielle Unterstützung von Aus- und Weiterbildung
- 10 Vergünstigungen (z.B. Reduktion Mitgliedsbeitrag)
- 14 Finanzielle Honorierung der Tätigkeit
- 16 Zugang zu Hilfsmitteln im Rahmen der Tätigkeit
- 23 Ermässiger/freier Eintritt zu (Sport-) Veranstaltungen im Verein



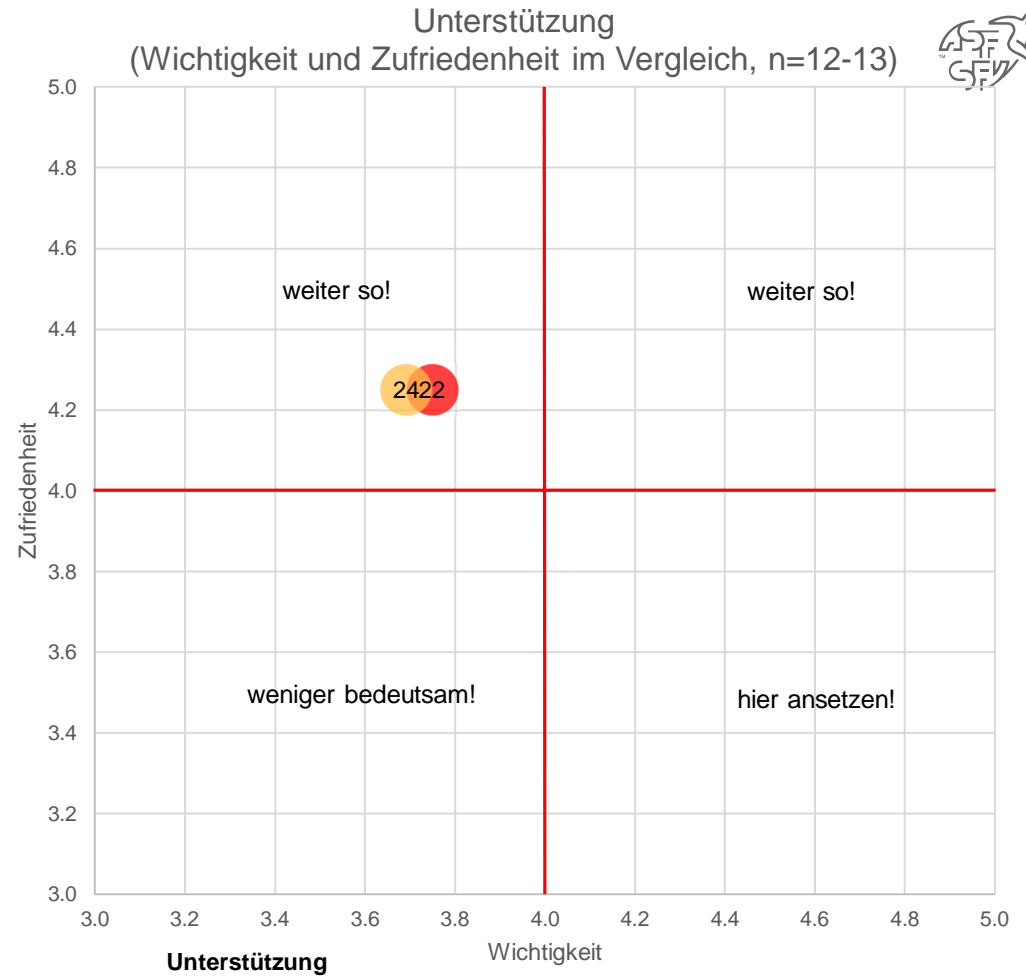
#### Immaterielle Anreize

- 4 Anerkennung des Engagements durch andere Mitglieder
- 6 Würdigung der Verdienste durch symbolische Anerkennung
- 9 Wertschätzung der geleisteten Arbeit



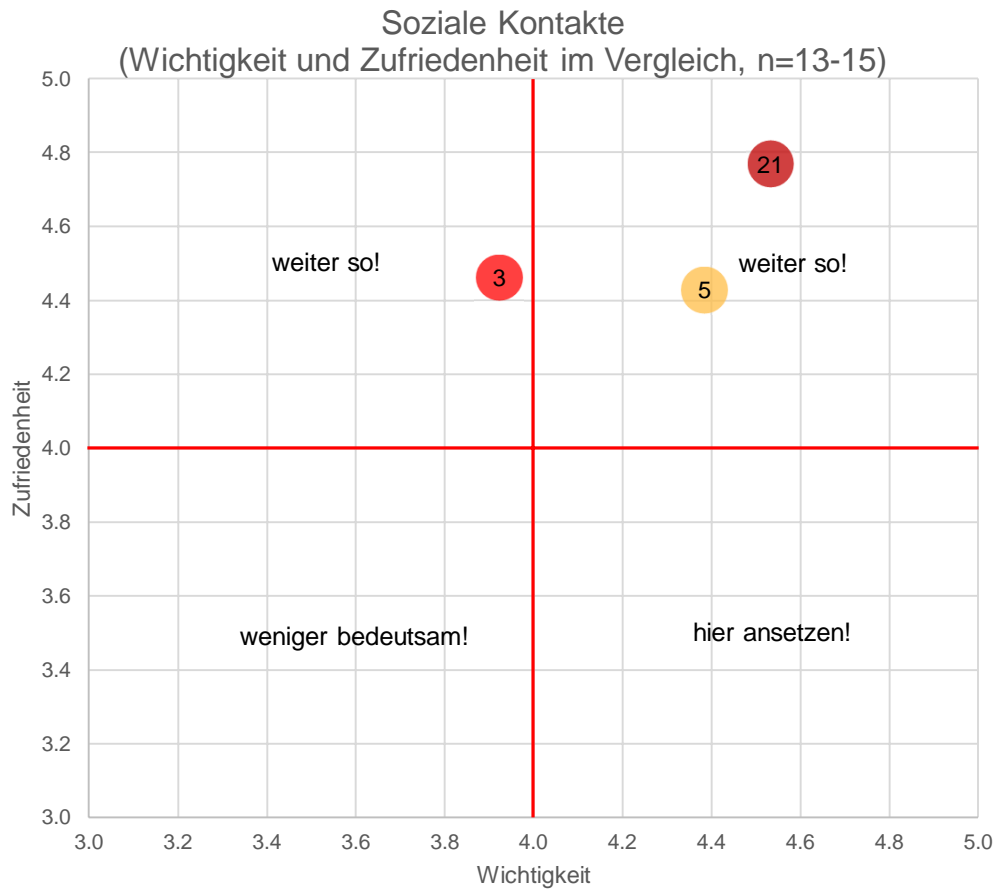


- 1 Ermutigung zur Aus- und Weiterbildung durch die Vereinsführung
- 13 Anliegen der freiwilligen Mitarbeitenden werden vom Vorstand ernst genommen
- 17 Aufgabenfeld entspricht den eigenen Fähigkeiten
- 25 Möglichkeiten, eigene Kompetenzen einzubringen
- 27 Respektvoller Umgang mit den Mitarbeitenden



- 22 Enger Kontakt des Vorstands zu den freiwilligen Mitarbeitenden
- 24 Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf/Ausbildung und freiwilliger Tätigkeit





#### Soziale Kontakte

- 3 Vielzahl sozialer Kontakte durch die Tätigkeit
- 5 Unterstützung durch andere Mitglieder bei Problemen im Rahmen der Mitarbeit
- 21 Gute Beziehungen zu anderen Vereinsmitgliedern

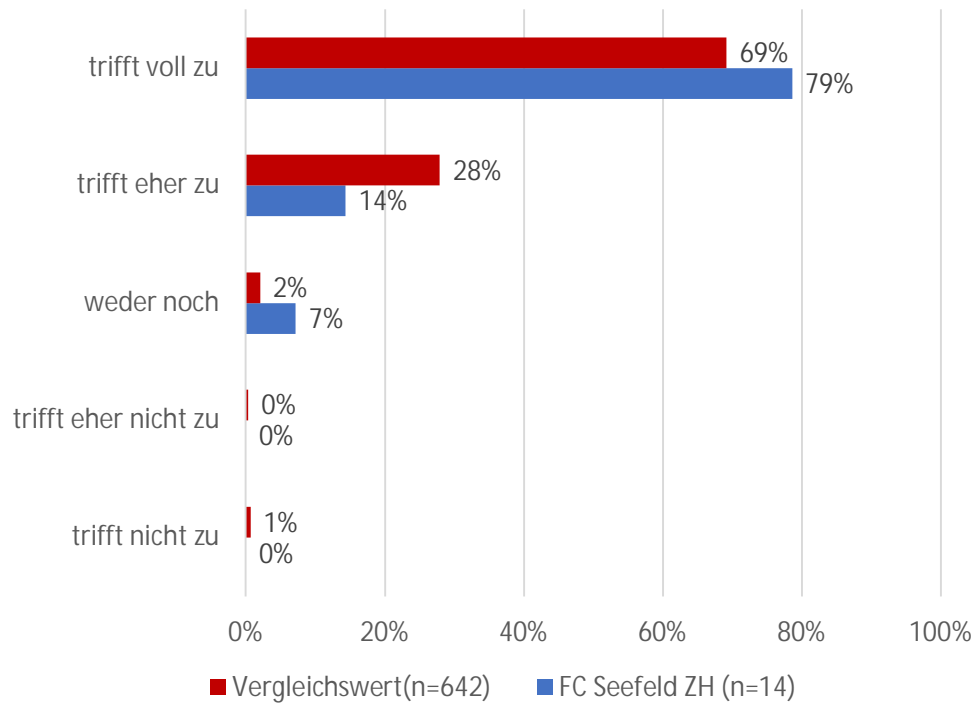


# SWOT

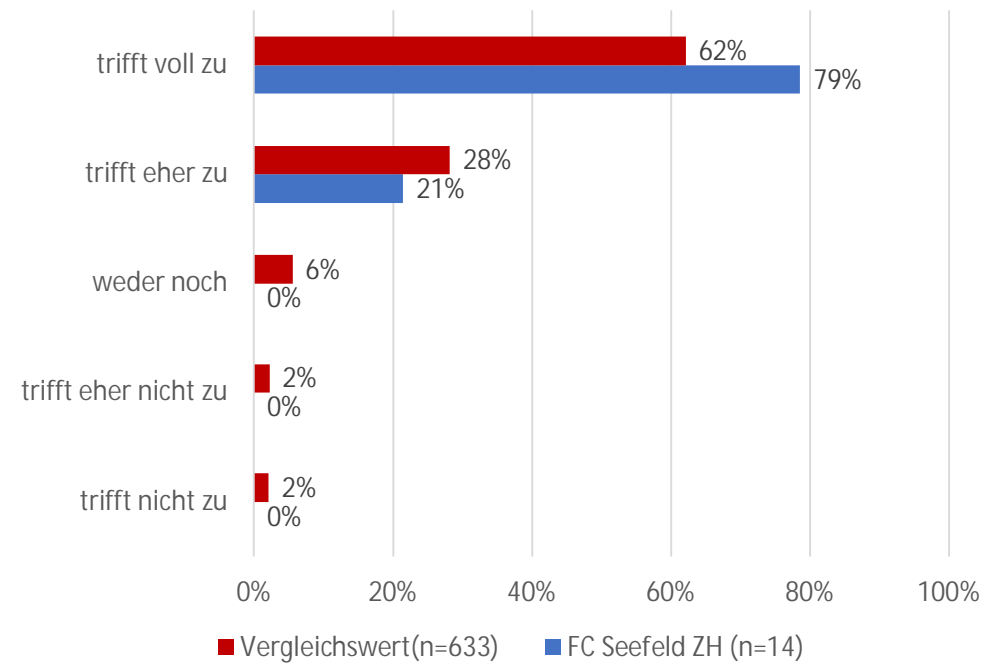


# Freiwilligenarbeit

O1: Ich habe Freude an meiner Arbeit im Verein.

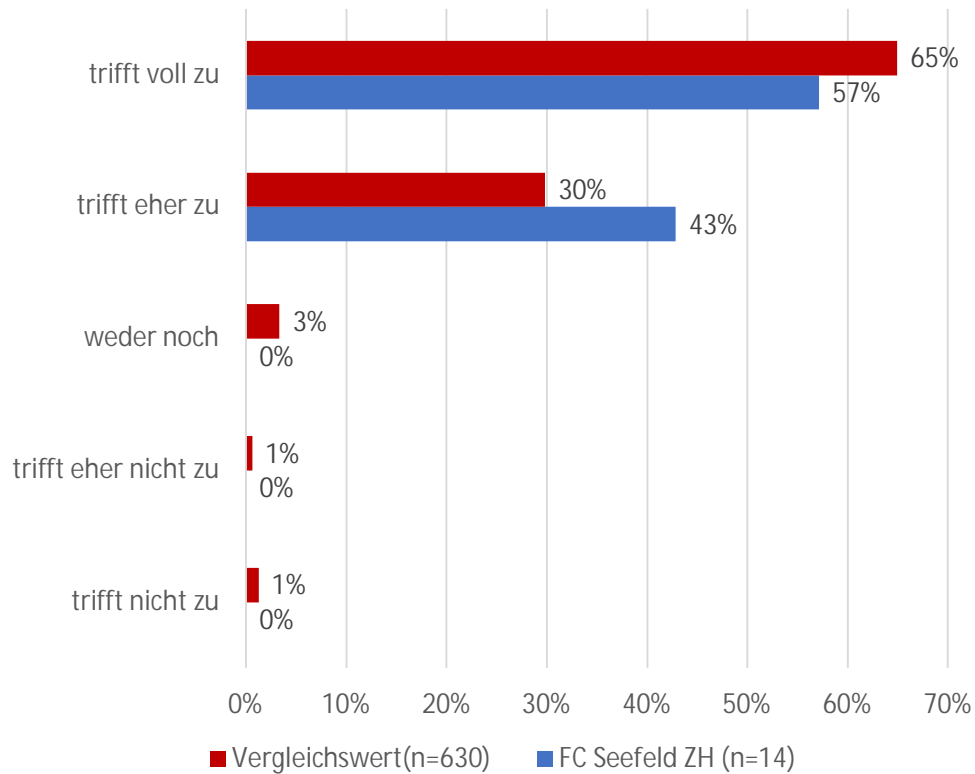


O1: Ich würde mich jederzeit wieder für eine freiwillige Mitarbeit im Verein entscheiden.

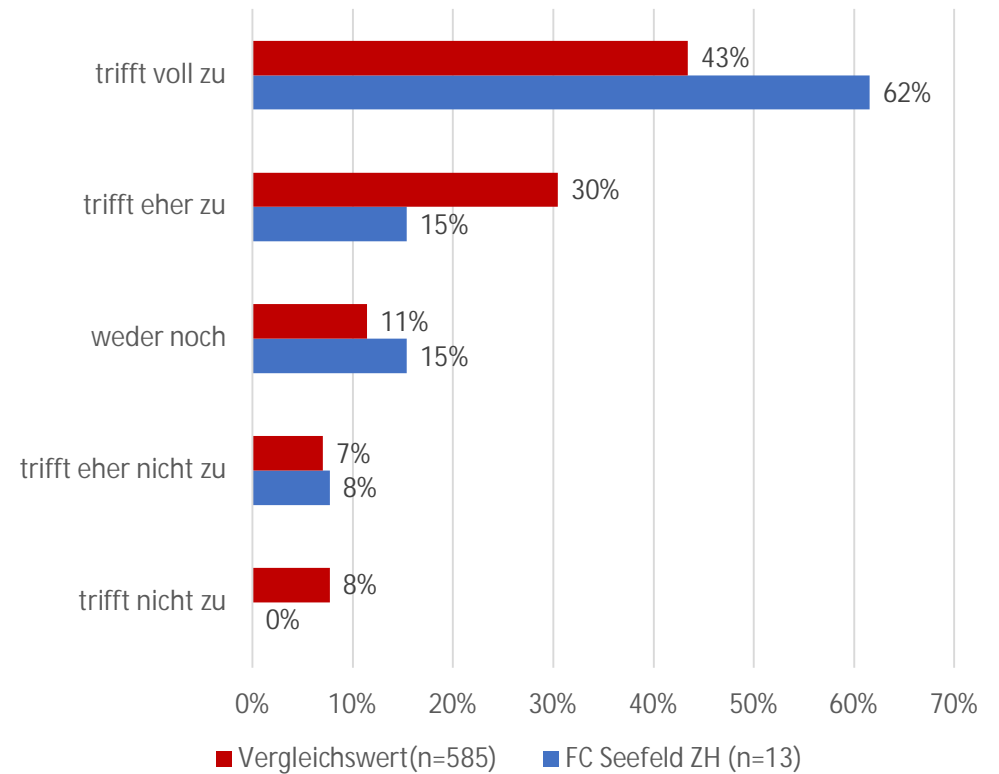




O1: Ich würde andere Mitglieder dazu ermutigen im Verein freiwillig mitzuarbeiten.



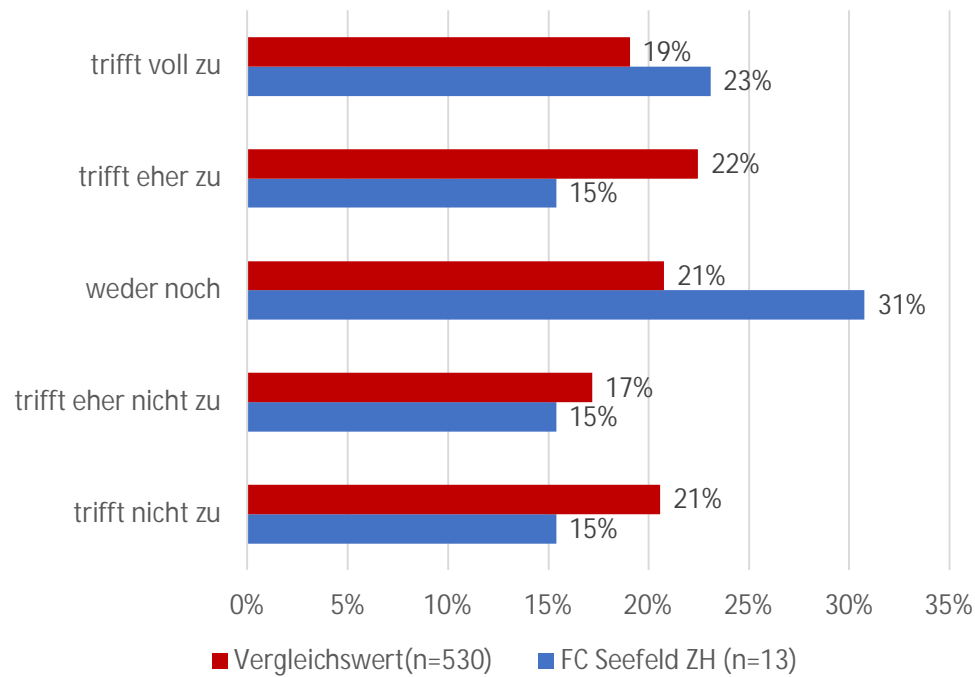
O1: Ich kann meine beruflichen Kompetenzen auch im Ehrenamt verwenden.



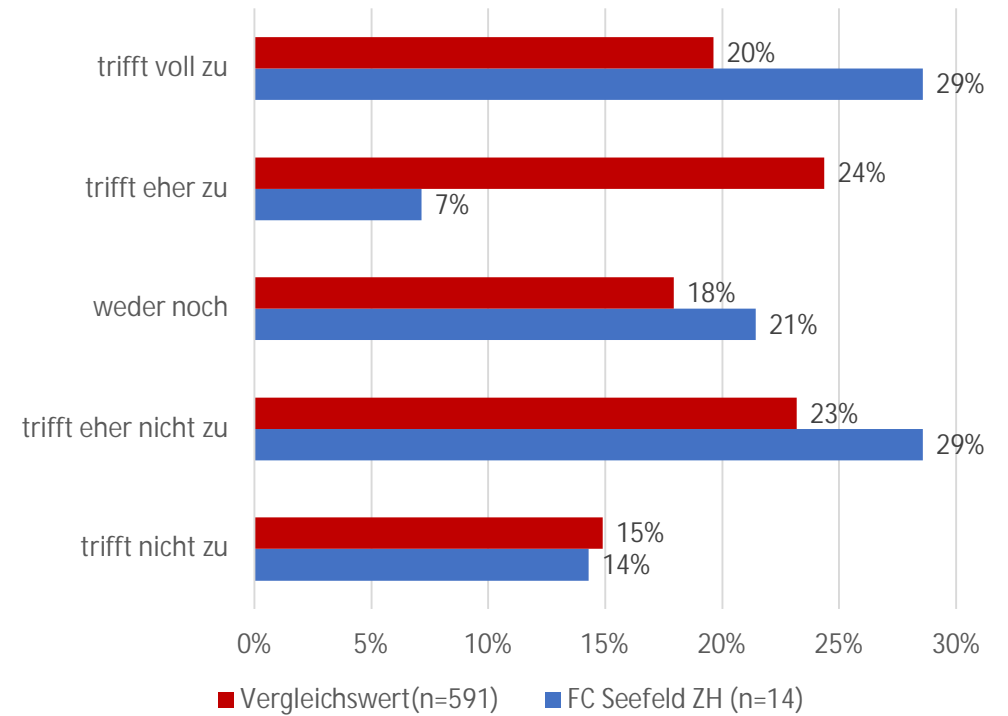




O1: Ich verfüge über Kompetenzen (privat), welche ich als Ehrenamtliche/r einbringen könnte, die aber noch nicht genutzt werden im Verein.

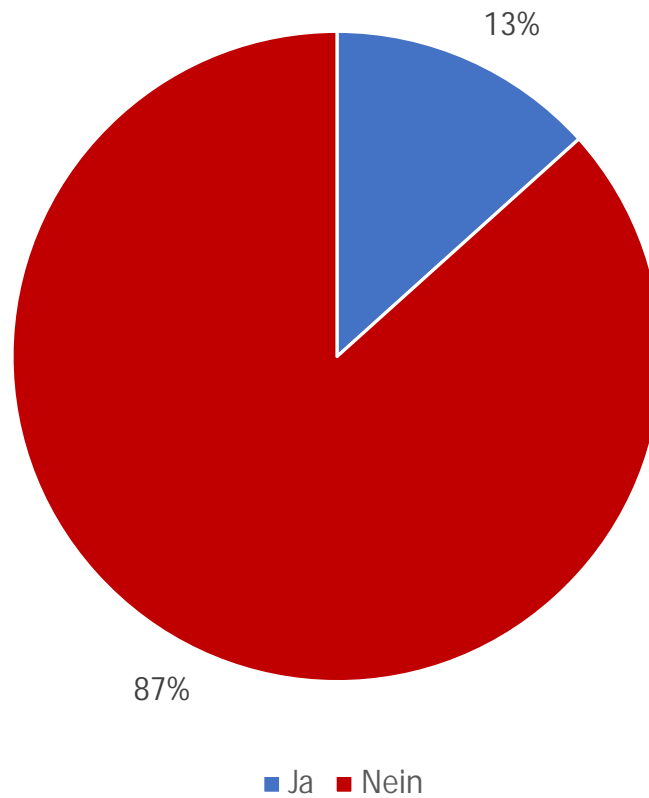


O1: Ich könnte mir vorstellen, mich zukünftig noch stärker im Verein zu engagieren.





Hast du in letzter Zeit darüber nachgedacht deine freiwillige Tätigkeit im Verein zu reduzieren/beenden? (n=15)



→ 2 Personen haben in letzter Zeit nachgedacht, die freiwillige Tätigkeit im Verein zu reduzieren/beenden



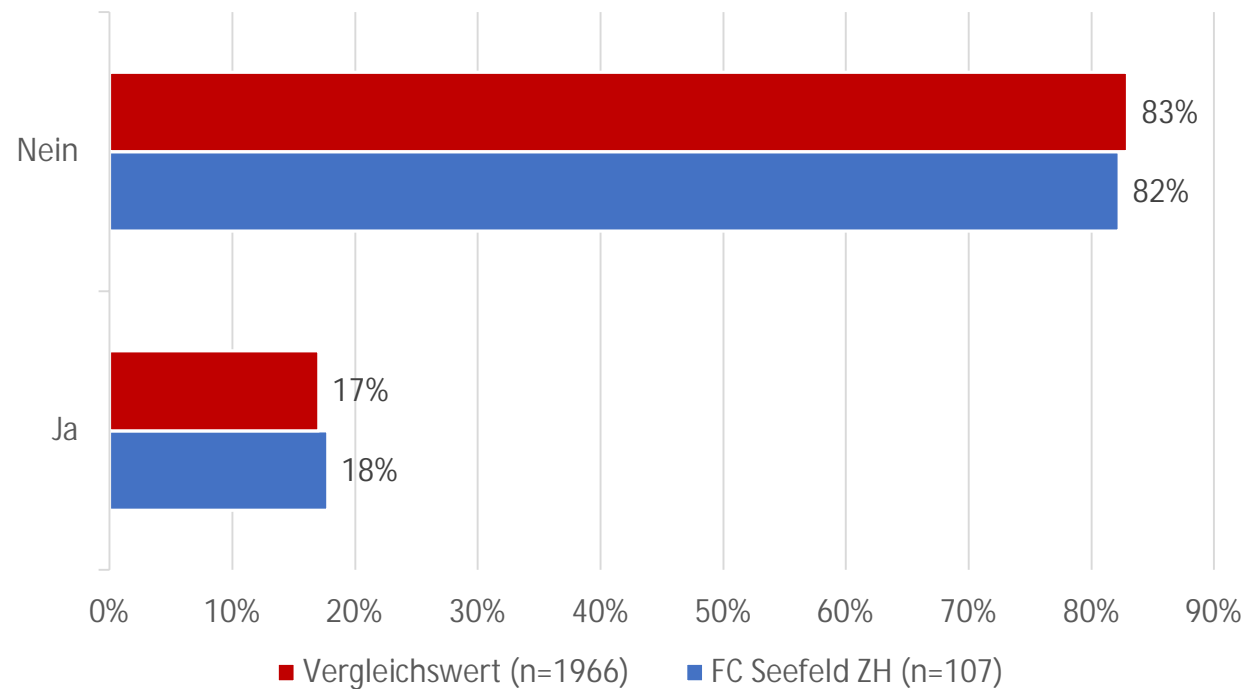
## Gründe, warum keine Freiwilligenarbeit

	FC Seefeld ZH (n=107)	Vergleichswert (n=1969)
Zeitliche Gründe (Zeit allgemein, Familie, Beruf, Ausbildung, weitere Hobbies)	73%	71%
Noch nie angefragt worden	42%	20%
Keine Lust/Motivation auf Engagement im Verein	5%	7%
Nachlassender/mangelnder Kontakt zum Vereinsleben	4%	4%
Räumliche Distanz (z.B.bei Umzug)	3%	4%
Gesundheitliche Probleme	3%	4%
Fehlende/mangelnde Planung und Organisation	3%	3%
Zu viele Verpflichtungen in Bezug auf das Ehrenamt	2%	5%
Unstimmigkeiten in der Trainingsgruppe	1%	1%
Unstimmigkeiten mit der Vereinsführung	1%	3%
Altersbedingt (lange Amtszeit, erst kurz dabei)	1%	5%
Sportangebot unzureichend oder unpassend	0%	1%
Bessere sportliche Perspektiven in anderen Vereinen, Leistungen unzureichend honoriert	0%	1%



# Übernahme einer freiwilligen Tätigkeit

P2: Hast du in letzter Zeit darüber nachgedacht, eine regelmässige freiwillige Tätigkeit im Verein zu übernehmen?

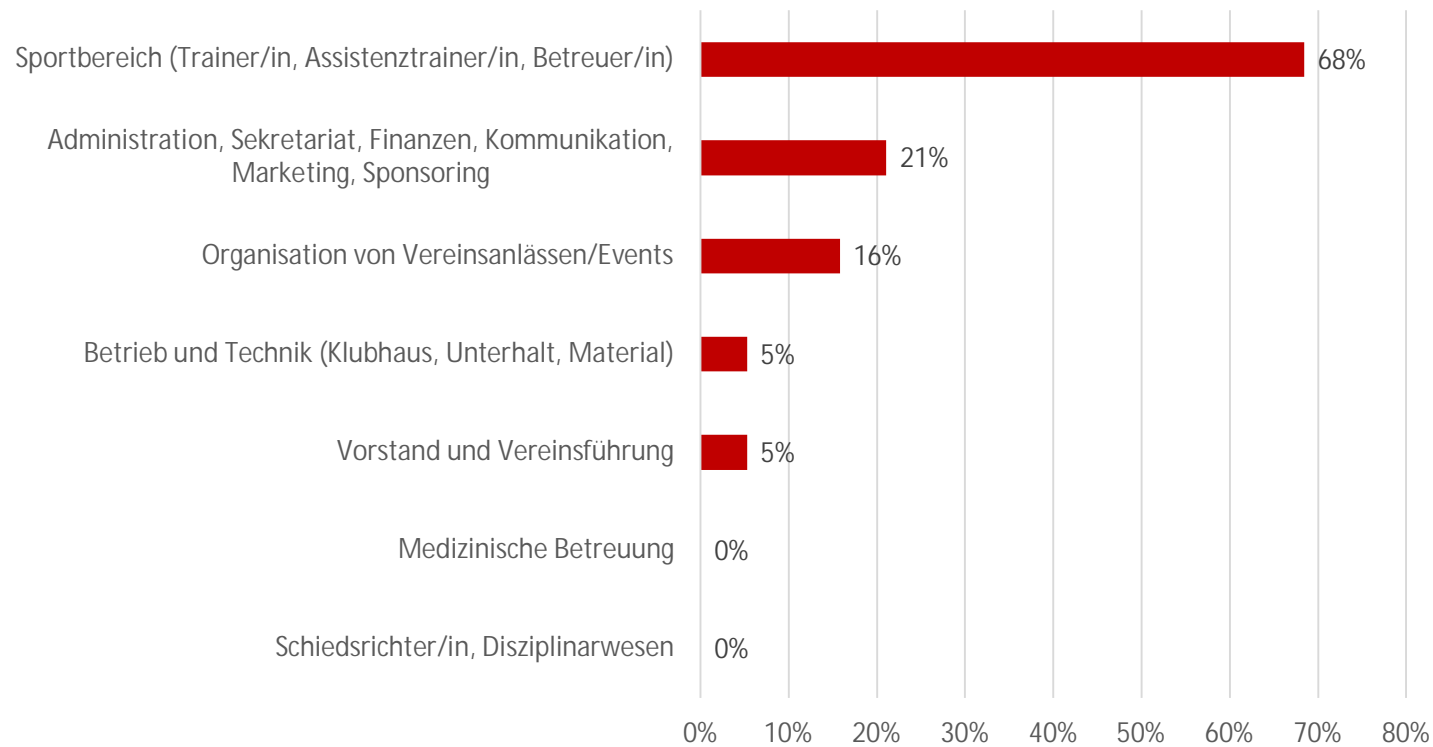


→ 19 Personen haben in letzter Zeit nachgedacht, eine regelmässige freiwillige Tätigkeit im Verein zu übernehmen, 8 wollen kontaktiert werden



# Übernahme einer freiwilligen Tätigkeit

P3: In welchem Bereich würdest du dich im Verein aktiv engagieren?  
(Mehrfachantworten möglich; n=19)

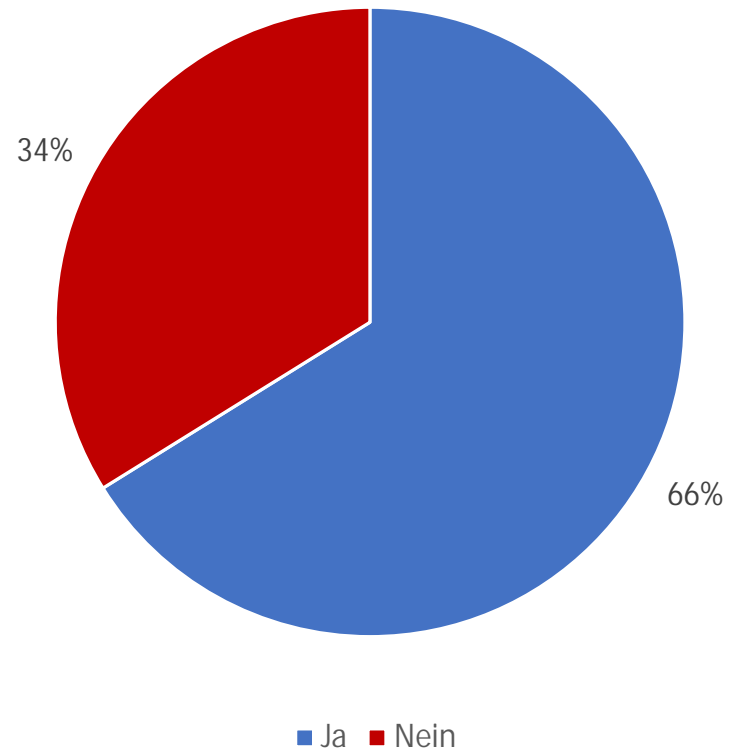




# Eltern

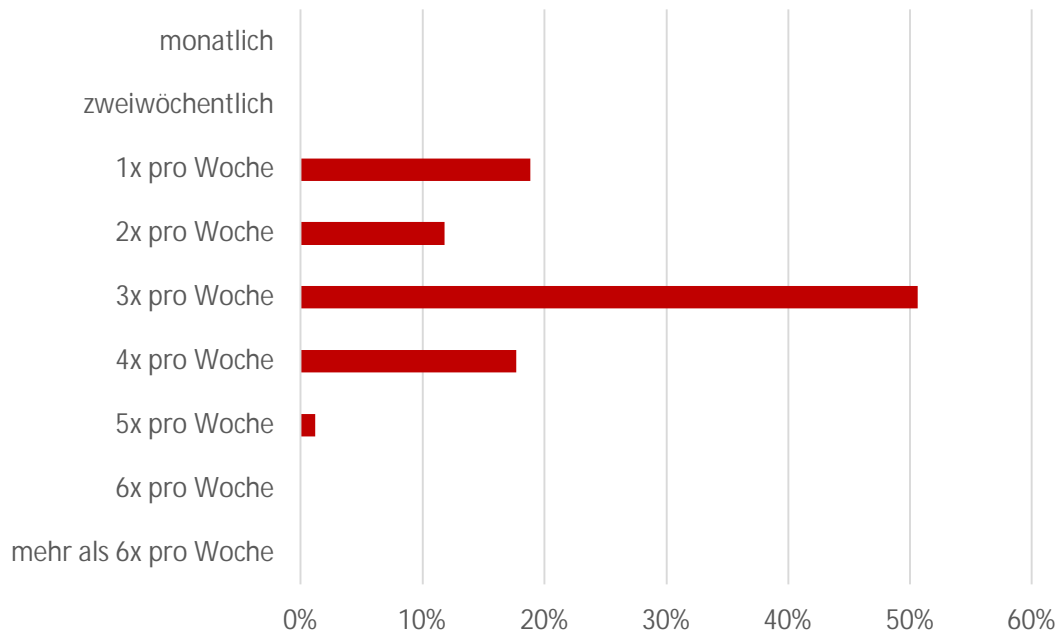


I1: Hast du ein Kind/Kinder unter 16 Jahren, welche im angegebenen Fussballverein sportlich aktiv sind? (n=130)

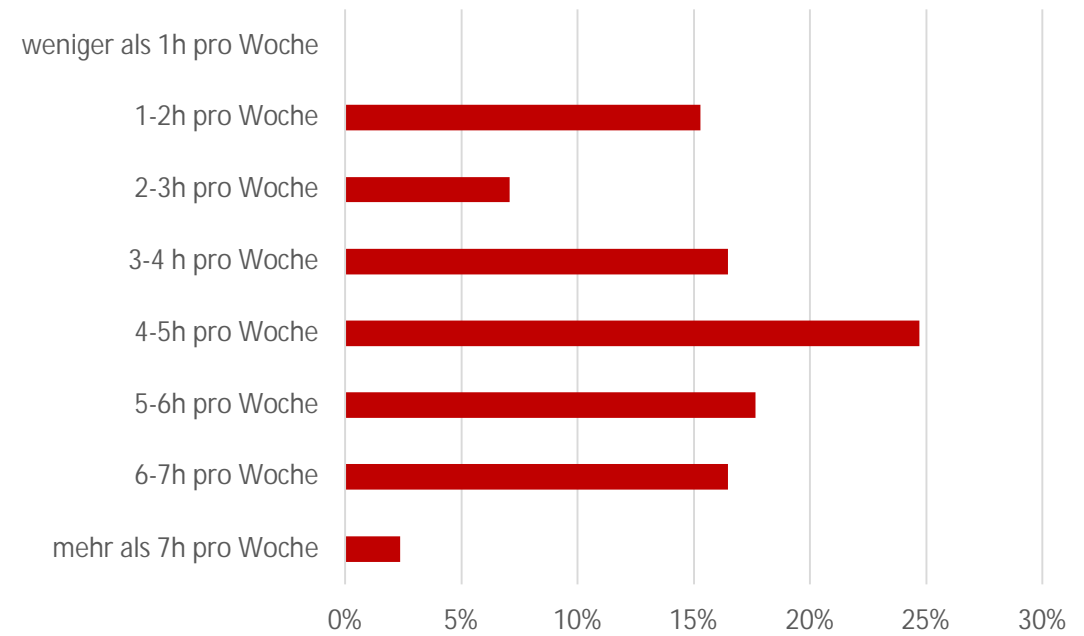




I2: Wie oft spielt dein Kind/deine Kinder normalerweise Fussball im Verein (Training und Match)? (n=85)



I3: Wie viele Stunden spielt dein Kind/deine Kinder durchschnittlich Fussball im Verein? (n=85)

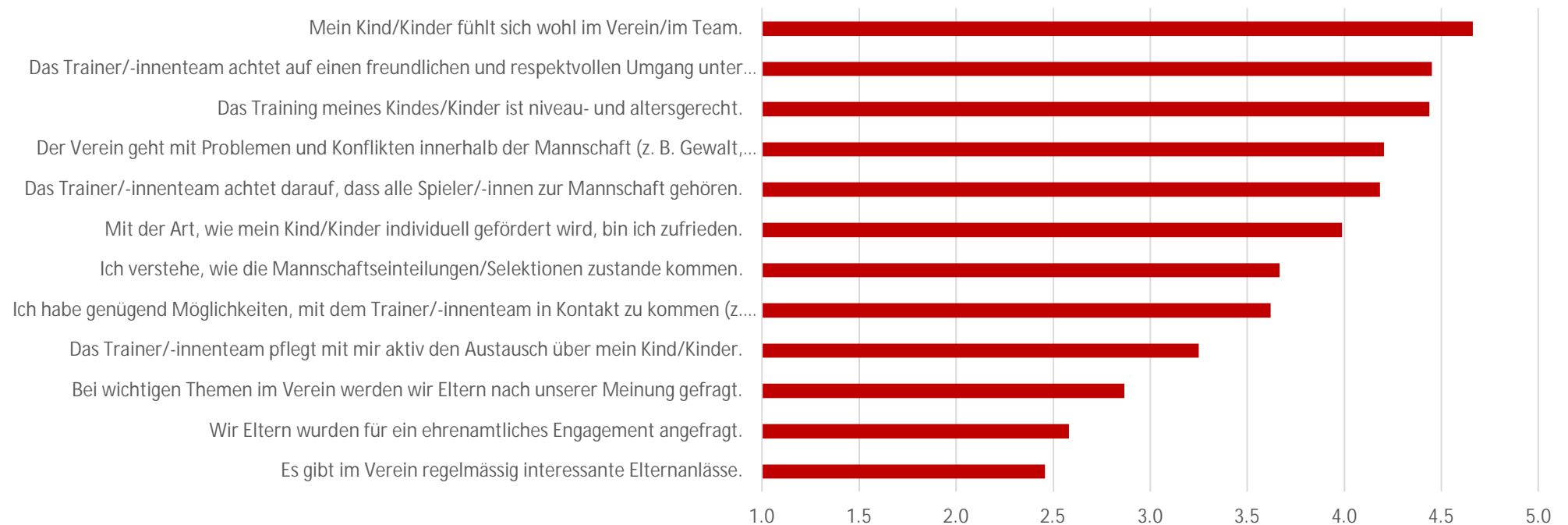






## Wie sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?

J1: Wie sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt? (n=59-81)  
(1= trifft nicht zu; 5= trifft voll zu)





# SWOT



# Offene Frage

## Das gefällt besonders:

- Zusammenhalt/Teamspirit , familiäre Atmosphäre, Pflegen von Freundschaften (n=33)
- Tolle Trainings; vermitteln von Freude am Fussballspielen (n=19)
- Tolles Engagement der Vereinsführung (n=6)
- Infrastruktur (n=4)
- Feriencamps (n=3)
- Klubhaus (n=2)

## Verbesserungsvorschläge:

- Kommunikation (n=12)
- Suchtmittelprävention; Vorbildfunktion wahrnehmen (n=5)
- Infrastruktur (z.B weiterer Fussballplatz, Garderobe) (n=5)
- Mehr Training mit besserer Ausstattung für Ü30/40/50 (n=3)
- Mehr Engagement und Fachkompetent der jungen Trainer (n=3)
- Bessere Integration der 1. Mannschaft; keine „Zweitklassengesellschaft“ (n=2)
- Förderung des Frauenfussballs (n=2)



### Das gefällt besonders:

- "- Atmosphäre
- - People
- - Location and Facilities
- - Klubhaus"
- Alle sind willkommen, freundlich der Zusammenhalt
- Am besten gefällt mir der Mannschaftszusammenhalt, die Leute, das Training und das Bier nach dem Training.
- Ambiance, proximité
- Bindung aller leute
- Das Spiel mit dem Ball, die Freundschaft.
- Das Training macht meinem Kind viel Spass
- Das Zusammenleben und die Teambindung
- dass alle Kinder zusammen halten
- Der Teamgeist
- Der Umgang miteinander, das unglaubliche Engagement der Vereinsführung und der Trainer.
- Die coolen Typen, die sich in allen Teams finden
- Die DNA ist deutlich spürbar; die starke lokale Verankerung im Quartier, die einfache und produktive sowie schnelle Kommunikation, der Auftritt auf sozialen Netzwerken, die Begeisterung, der Zusammenhalt
- Die Kinder werden für den Fussball begeistert und fühlen sich wohl.
- Die zwei sehr engagierten jungen Trainer! Hut sb vor so viel Motivation neben Job/Schule die Mannschaft zu trainieren und zu Matches zu begleiten!
- Durchsetzung des Verhaltenskodex, Einsatzbereitschaft der Trainer
- Es hat viele tolle Kinder mit denen unser Sohn seine Leidenschaft Fussball ausleben kann. Das Engagement der Trainer und vom Vorstand ist toll und alles andere als selbstverständlich. Dafür sind wir sehr dankbar und wissen wir zu schätzen.
- es ist ein Verein mit einer grossen Geschichte, der immer offene Türen für alle hat, unabhängig von Geschlecht, Nationalität... es ist ein Verein, der sich kümmert und Werte entwickelt... und vor allem macht er eine großartige Arbeit mit Kindern, Junioren.



### Das gefällt besonders:

- Es wird zu wenig darauf geachtet, dass tagsüber und an Anlässen vor den Kindern nicht geraucht, gekifft oder Alkohol getrunken wird.  
Hier besteht dringend Handlungsbedarf.
- Freundlichkeit
- Fussballfreunde, gemeinsame Zeit im Clubhaus
- Grossartiger Verein! Wir sind rundum sehr zufrieden.
- Gute Athmosphäre im Club
- Gute Infrastruktur
- "Gute Stimmung
- Tolle Feriencamps
- Trainer bleiben bei Wettkämpfen auch bei Niederlagen respektvoll und positiv"
- Ich bin ein Fan vom FC Seefeld! Familie Caprez und ihre Freunde, leben und rocken diesen Club. Sie sind höchst engagiert und trotzdem locker, jederzeit erreichbar und gehen alle Probleme praktisch und engagiert an. Meine zwei Jungs und meine Tochter lieben den FC Seefeld! Er ist ein sehr wichtiger Teil ihrer Kindheit. Wir sind dankbar für den FC Seefeld!
- Identifikation mit FC Seefeld als Club ist hoch
- junge und sehr motivierte Trainer, gute Stimmung in den Teams.
- Le sens d'esprit d'équipe et l'engagement pour réussir.
- Leider nichts mehr.
- lokal und leidenschaftlich
- Mannschafts-Teamgeist, coole Jungs & Trainer. Super Präsident, schöne Anlage, alles perfekt
- Mein Kind fühlt sich wohl im Verein. Im Vergleich zu anderen Tätigkeiten (Schule, Ämtli zuhause) ist er sehr motiviert und pflichtbewusst was den Verein und das Training angeht.
- Mein Sohn geht sehr gerne hin
- Meinem Sohn gefällt es sehr!
- Meinen Sohn gefällt es sehr, ich kenne een Verein noch nicht gut.
- Positiver Teamgeist



### Das gefällt besonders:

- Präsi
- Quartierverein
- Sehr guter Zusammenhalt.
- Soz Umfeld, Kontakt zum Vorstand, hervorragende Kollegialität unter den Senioren
- Spass am Fussball
- Super Niveau, sehr professionnell, nette Stimmung
- super Verein, sehr engagierte Trainer, VIELEN DANK!
- Super Zusammenhalt, Vereinsstolz, gesellschaftliche Einstellung
- Team Spirit und Anlage
- "Teamgeist und familiäre Werte.
- Positive Vereinskultur, Ermutigung der Spieler und Dank an die Eltern für ihre Unterstützung.
- Vorrang des Fußballs und der Spieler vor individuellen, persönlichen und finanziellen Interessen.
- Faire und gerechte Behandlung der Kinder entsprechend ihrem Beitrag und ihrem Potenzial mit Respekt.
- Gute Mischung aus jungen und erfahreneren Personen, die sich für den Club engagieren"
- the environment and the dedication to the kids
- tolle camps mit gutem essen, gute trainigs
- tolle menschen im verein. aehr engagierte trainer und kindergerecht.
- Toller Spirit, klasse Leute und schönstes Logo in der ganzen Schweiz
- Toller Verein. Sehr engagierter Präsident und voll im Quartier integriert.
- Toller Zusammenhalt, volle Motivation derJungen, stets positive Haltung
- Top Verein!
- Umgangssprache und Respekt.
- Vereinsleitung zeigt Engagement und Herz für Kinder und Jugendliche. Vorbildlicher Präsident.
- Vertrautheit. Kameradschaft. Möglichkeit, Fussball zu spielen

Das gefällt besonders:

- Wöchentliches Training für Kinder und Feriencamps.
- Zusammen Fussballspielen und -organisieren.
- Zusammenhalt, Juniorenförderung
- Zusammenhalt. Enthusiasmus.





### Verbesserungsvorschläge:

- "- Kommunikation mit Eltern und Kindern
- - Klares Feedback
- Sicherstellen dass Kinder möglichst lang im Verein sind, vor allem wenn sie älter Werden."
- - mehr Training mit besserer Ausstattung auch für die Ü30/40/50
- Anlagen
- Bessere Info wann Matches stattfinden
- "Bessere Integration der 1. Mannschaft
- Konzentration auf eigene Nachwuchsspieler, auch wenn dadurch zeitweise keine Spitzenplatzierungen möglich sind
- Besser Integration ins Quartier
- Breitere Abstützung der Vorstandstätigkeit"
- Bessere Verletzungsprävention und Krrafttraining Möglichkeit
- Bitte in der Kommunikation zwischen Trainer und Eltern nicht auf Whatsapp setzen, da der Datenschutz schlecht ist, bitte die Kommunikation auf Signal oder Threema wechseln, die besser sind
- Das Clubmanagement sieht von außen betrachtet wie ein "Clan" aus
- Das Training der Kinder richtig aufziehen und nicht nur zwei Tore aufstellen und die Kinder ohne Anweisungen spielen lassen. Am Wettkampf teilnehmen!!!
- Die Ausrüstung der Seniorenabteilung. (Bälle, Überzieher, Trikots usw.)
- Die Trainer sollten die Jungs animieren, nicht zu rauchen und selbst ein Vorbild sein. Es wird zu viel geraucht.
- Equipements
- Es wäre super etwas früher zu wissen ob sein Kind am Wochenende aufgeboden wird zum Match
- event organization





### Verbesserungsvorschläge:

- Förderung von Mädchen und jungen Frauen; Frauenfussball allgemein.
- Für mein Empfinden wird an den Anlässen zu viel geraucht.
- Fussball Anlage besser pflegen (Infrastruktur, Plätze, Kabinen)
- fussballspiele am samstag jeweils besser planen
- Gemessen an der Anzahl der Mitglieder müsste es mehr Fussballplätze geben.
- Ich denke die Kommunikation, wenn die Junioren eintreten, Info zu Verein allgemein, Entwicklung, Stufen, Einteilung..
- Ich finde es passt so. Es muss meinem Sohn passen, nicht mir. Ich muss damit lebrn können!
- Ich wünsche dem FC Seefeld mehr freiwillige Trainer und Helfer, damit sie die Freude nicht verlieren und weiterhin so viel für den Verein und all die Jungen tun können und wollen. Ansonsten kommt mir nichts in den Sinn.
- "Im wöchentlichen Training lässt das Engagement und die Fachkompetenz der jungen Betreuer viel Luft nach oben: Sie stehen eher rum, schauen immer wieder aufs Handy, rufen dann mal was zu, wenig motivierender Ton, keine fachlichen kompetenten Anweisung, kein Technik und Strategie Training, sie zeigen nichts als Beispiel oder ähnliches.
- Für die interessierten und motivierten Kinds gibt es jenseits der 1.5 Stunden in der Woche Training keine weiteres Angebot oder die Möglichkeit, gemeinsam Fussball zu spielen, zu trainieren o.ä.."
- In den Camps hat es wenig Jugendliche, weshalb mein Sohn nächstes Jahr wahrscheinlich auch nicht mehr gehen möchte. Wie man das fördern könnte, weiss ich allerdings auch nicht...evtl die Jugendlichen etwas separat trainieren lassen?!
- individualität fördern
- Infrastruktur
- Infrastruktur „Garderobe“ Platz und Material
- Infrastruktur: Platz und Vereinsstruktur (z.B. Garderobenzahl, Ballpumpe)



### Verbesserungsvorschläge:

- Keinen Alkohol abgeben an U 16-jährige! Alkohol ist für U 16 viel zu einfach zugänglich im Verein und wird teilweise sogar abgegeben.
- kinder
- Klare Kommunikation.
- Kommunikation
- "Kommunikation, Infos zum Vereinsleben"
- Kommunikation bei der Team-Einteilung.
- Kommunikation intern
- "Kommunikation mit Eltern seitens der motivierten und kompetenten, aber etwas jungen und unerfahrenen Trainer
- Stretching vor und vor allem nach dem Training! Kind hat regelmässig Muskelkater am nächsten Tag!"
- Kommunikation zB wenn Trainings vor den Ferien nicht mehr stattfinden
- Mädchen Förderung
- mehr "Play more Football" Turniere veranstalten
- mehr Kabinen, ein weiterer Fussballplatz
- Mehr Rotation im Team, so dass alle Matchpraxis erhalten
- Nachhaltigkeit
- Nix
- Platz 2 netz flicken
- Selber an die Klubregeln halten. Und die Kinder zu fairem, sportlichem Verhalten führen. Trainer, die sich sehr unsportlich gegenüber anderen Teams verhalten, sollen klar zurecht gewiesen werden. Das ist ein sehr schlechtes Vorbild.



### Verbesserungsvorschläge:

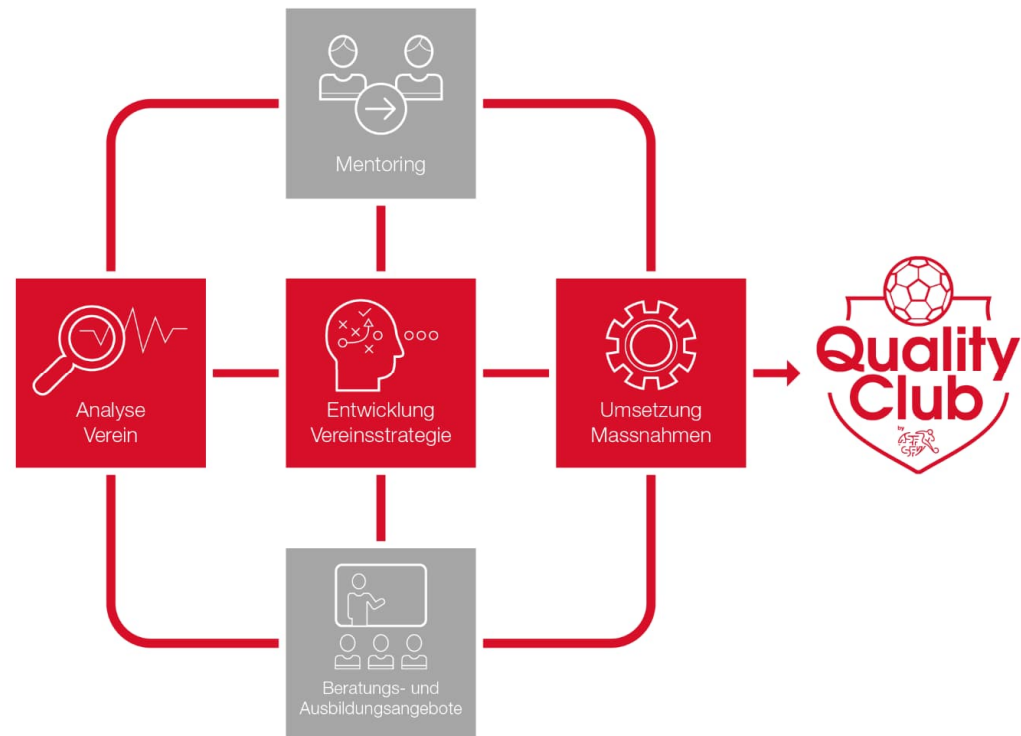
- "Sponsoring- und Spendenpotenzial mit einem attraktiven Gönnerprogramm (Fan Club Programm) und die T-Shirts als interessante Sponsoringangebote.
- Beziehungen zu den Eltern mit z.B. einem Versuch der After Match Happy Hour.
- Attraktivere Vereinswebsite mit mehr Informationen und Werbung für Sponsoren.
- Moderne Kommunikationsmittel zwischen Spielern, Trainern, Vorstand und Eltern, z. B. Spond.com.
- Gesundere und sportlichere Mahlzeiten im Clubhaus, wie z.B. Salate oder Suppen."
- Stärkerer Einbezug der Eltern, individuelles Feedback zu den Leistungen des Kindes.
- Suchtmittel auf der Sportanlage nicht tolerieren und vorleben.
- Training nicht so oft ausfallen lassen.
- Ü 50 mehr auf einem grossen Platz trainieren
- Une meilleure organisation des équipes juniors dans le club.
- Vor und nach dem Training stretchen.
- Weiter so. Herzlichen Dank
- Weniger Fokus auf „die Besten“. Es fühlt sich nach Zweitklassengesellschaft an.
- Zugehörigkeitsgefühl verbessern
- Zuschauerplätze für Platz 2



# Weiteres Vorgehen



# SFV Quality Club Prozess





**Noch Fragen?**

